weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung
der Stadt Weingarten

Ausgabe 30/2014
Freitag, 08. August 2014

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seiten 1 bis 5
Alles rund um die Klosterfestspiele

Die ganze Bandbreite dieses Kultursommers in Weingarten: Theater, Kindertheater, Kino und Orgelkonzerte. Da dürfte für alle etwas dabei sein.

Seite 6
Wohnpark am „Lamm“

Es ist nun sehr viel urbaner geworden, dort am Standort des alten „Lamm“. Der Wohnpark bietet 31 Wohneinheiten.

Seite 8
Serie Museen

Sie gehört zu den festen Größen dieser Bürgerzeitung: die Serie über die vier Museen in der Stadt. In dieser Ausgabe das Alamannenmuseum mit einem Brakteat.

Seiten 10
Foto-Reportage Sommer Jam

Das Ergebnis ist eine erfrischende Neugestaltung der Unterführung am Charlottenplatz. Umrahmt wurde dieser Event vom Live-Auftritt einer HipHop-Band.

AUCH KINDER-THEATER, ORGELKONZERTE UND OPER AIR-KINO

Bunter Sommer-Reigen rund um die Klosterfestspiele

Im August dürfte sich Weingarten getrost als Kulturhauptstadt der Region bezeichnen, denn rund um die Klosterfestspiele hat sich ein breites Programm unterschiedlicher Angebote und Veranstalter entwickelt. Wer also daheim bleibt, hat alle Möglichkeiten.

„Stärken stärken“ heißt ja einer dieser Marketing-Sprüche, aber im Grunde passt dies nun doch recht gut, um auf den „Weingartener Sommer“ mit einem sehr breiten kulturellen Programm als Marke hinzuweisen. Im Zentrum stehen natürlich die Aufführungen von „Amadeus“, bei denen sich ja auch rein optisch die barocke Basilika-Kulisse und das barocke Ambiente der Inszenierung perfekt ergänzen. Und zu diesem Stück, das ja insbesondere durch die Verfilmung berühmt geworden ist, passt natürlich auch das Open Air-Kino im Klosterhof mit cineastischen Spezialitäten. Was „Amadeus“ angeht, so darf angekündigt werden, dass es nur noch wenige Karten gibt. Was ebenfalls noch ergänzt werden kann, ist der Hinweis auf das „Kulturzelt‘. Denn im 15. Jahr ihres Bestehens bieten die Klosterfestspiele erstmals die Sicherheit eines trockenen Aufführungsortes an, den im Bedarfsfall alle Gäste nutzen können. Von diesem Service profitieren auch die Gäste der fünf Kino-Abende beim Open Air. Die Filme stellen eine gute Mischung aus großem Star-Kino, Independent-Filmen und sogar einem schwäbischen Mundart-Streifen dar. Parallel zu den Klosterfestspielen lädt die Kirchengemeinde Sankt Martin zu den sechs Veranstaltungen der Internationalen Orgelkonzerte in die Basilika ein. Auch dieses Jahr konzertieren sechs namhafte Organisten, durch welche die ganze Bandbreite der Klangpracht der Gabler-Orgel erlebbar sein wird. Und nicht zuletzt darf ein Hinweis auf das Theaterstück für die jungen Freunde der Klosterfestspiele nicht fehlen, nämlich „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ in der Regie von Nadine Klante. Und da geht es turbulent und rasant zu, bei dieser Theaterfassung von Mark Twains Klassiker auf der Klosterfestspielbühne. Termine sind der 15., der 22. und der 23. August. Alle weiteren Informationen unter: http://www.klosterfestspiele-weingarten.de.

Text: Christoph Stehle
Bild: Derek Schuh

VON DER GENERALPROBE ZUR PREMIERE

„Amadeus Amadeus“ im Klosterhof

Nein, klassische Musik ist nichts Abgehobenes, sondern sie steckt voller Leidenschaften, sie spricht auch ohne Diplom-Examen an, und auch die Entstehung der Werke sowie das Leben und die Intrigen der Komponisten wie der ausführenden Künstler bieten Stoff für ein abendfüllendes Theater-Programm. Genau das konnten die Gäste der Premiere des Stücks „Amadeus“ von Peter Shaffer am Mittwoch erleben. Dass an diesem Abend alles wie am Schnürchen geklappt hat, dafür hat die Probenarbeit und insbesondere die Generalprobe am Dienstag gesorgt, von der die Fotos stammen. Einmal mehr wurde deutlich, wie sehr der jüngst mit dem Monica Bleibtreu-Preis ausgezeichnete Regisseur Christof Küster gerade auch mit seiner Stückauswahl zur großen Nachfrage für die Klosterfestspiele beigetragen hat. „Amadeus“ ist zwar ein lupenreines Theaterstück, aber berühmt wurde es durch die Verfilmung von 1984 durch Miloš Forman, so dass sich nun sogar manche Zuschauer fragen dürften, warum denn ein Film so gut auf die Bühne passt. Jedenfalls wird auch so einmal mehr deutlich, wie lebendig Theater und Musik sein können, wenn sich die Spielfreude auf das Publikum überträgt.

Text: Christoph Stehle
Bilder: Derek Schuh

KLOSTERFESTSPIELE WEINGARTEN

Theaterspaß für Kinder

Für viele Kinder hat die schönste Zeit des Jahres begonnen - die Sommerferien. Für diejenigen, die Ferien daheim machen, bieten die Klosterfestspiele erstmals ein Kindertheaterstück an. Spieltermine sind am 15., 22. und 23. August.

Neben der dritten Regiearbeit des preisgekrönten Regisseurs Christof Küster, der Peter Shaffers „Amadeus“ zur Aufführung bringen wird, bieten die Klosterfestspiele Weingarten erstmals ein Kinderstück an. Nach dem Klassiker von Mark Twain inszeniert die Regisseurin Nadine Klante im Akademiehof des Klosters die legendären Lausbubenstreiche um „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“. Das Publikum darf sich auf ein vierköpfiges Ensemble freuen, darunter Christoph Franz, der bereits im vergangenen Jahr beim „Hauptmann von Köpenick“ auf der Festspielbühne stand.

Tom Sawyer und Huckleberry Finn

Turbulent und rasant geht es bei der Theaterfassung von Mark Twains Klassiker auf der Klosterfestspielbühne zu. Die Leiter wird zum Boot oder verwandelt sich quergestellt zum Gefängnisfenster.

Einfachste Requisiten werden effektvoll genutzt und mit Musik- und Lichtwechseln erleben Kinder und Erwachsene eine Lektion in Sachen Theater, die auch fernseh- und filmverwöhnte Zuschauer ab acht Jahren begeistert.

Die Geschichte

Tom Sawyer ist Waise und lebt bei seiner Tante Polly in einer kleinen Stadt am Mississippi. Die gute, aber strenge Tante Polly hat mit dem schlauen Jungen so ihre liebe Mühe: er schwänzt ständig die Schule und geht stattdessen viel lieber mit seinem besten Freund Huckleberry Finn zum Fischen. Gemeinsam liegen sie im Gras, rauchen Pfeife und träumen von einem freien Leben als Piraten und von vielen anderen Abenteuern. Doch als Tom und Huck eines Nachts wegen einer Mutprobe auf den Friedhof schleichen, verändert sich plötzlich alles. Dort werden sie Zeugen eines heimtückischen Mordes. Aus Angst vor der fürchterlichen Rache des unheimlichen Indianer-Joe schwören Tom und Huck, dicht zu halten. Als ihr Freund Muff Potter aber als Täter beschuldigt wird, nagt das schlechte Gewissen an ihnen – nur sie kennen den wahren Mörder – was sollen sie tun?

Text: Jasmin Bisanz
Bilder: Stephan Haase

Info
Kartenbüro der Klosterfestspiele/ Tourist-Information
Münsterplatz 1, 88250 Weingarten
Tel. 0751 / 405-230,
klosterfestspiele@weingarten-online.de

Spieltermine und Kartenpreise
Tom Sawyer und Huckleberry Finn
15. August (Premiere)
22., 23. August
Einheitspreis Kategorien 12,- €
(Kinder/ermäßigt: 10,- €)
Premium, I und II
Kategorie III 10,- €
(Kinder/ermäßigt: 8,- €)

Informationen und Karten:
www.klosterfestspiele-weingarten.de/
www.reservix.de.

INTERNATIONALE ORGELKONZERTE 2014

An der Gabler-Orgel: Frankreich, Österreich, USA, Belgien und die Schweiz

Jeder der sechs Organisten wird bei seinem Konzert an der Gabler-Orgel auch gewissermaßen die musikalische Prägung seiner Heimat erklingen lassen. Auch insofern ist es Stephan Debeur wieder gelungen, eine sehr reizvolle und auch abwechslungsreiche Konzertreihe zusammenstellen. Natürlich wird der Basilika-Organist auch wieder selbst konzertieren, und zwar am 24. August. Die fünf weiteren Ausführenden sind Helmut Binder aus Dornbirn (03. August), Stephen Tharp aus New York (10. August), Thierry Smets aus dem belgischen Chatelet (17. August) sowie Maurizio Croci aus Fribourg (31. August) und Philippe Bardon aus dem französischen Pontoise (07. September). Die Konzerte finden jeweils an Sonntagen um 16 Uhr statt und dauern jeweils rund eine Stunde. Der Eintritt (ausschließlich vor Veranstaltungsbeginn) kostet pro Konzert zehn Euro. Um 14.30 Uhr besteht vor allen Konzerten die Möglichkeit zu einer kostenfreie Basilika-Führung.

Text: Christoph Stehle
Bild: Rainer Beck

OPEN AIR-KINO

Großes Kino im Klosterhof

Das passt bestens: „Amadeus“ – das Theater der Klosterfestspiele 2014 – ist ja auch durch die Verfilmung bekannt geworden. Und was läge da näher, als die Festspiele um mehrere Kino-Abende zu ergänzen, und zwar Open Air im Ambiente des Klosterhofes.

Die fünf cineastischen Abende bieten vielleicht zwei ganz allgemeine Besonderheiten, was ihnen auch ihren Reiz verleiht. Das ist natürlich der Veranstaltungsort, und das ist ja gewissermaßen der Theatersaal der Klosterfestspiele. Wenn da nun an einem der Sommerabende die Dämmerung in die Nacht übergeht, also so gegen 21 Uhr, dann ist es genau der richtige Zeitpunkt, um sich zurückzulehnen und den Film des Abends zu genießen. Die zweite Besonderheit dürfte die Zusammenarbeit zwischen dem CineParc Ravensburg und dem Kulturzentrum Linse sein, denn insbesondere diese Partnerschaft hat es ermöglicht, ein sehr attraktives Programm zusammenzustellen. Gleich der erste Film stellt sogar eine exklusive Vorpremiere dar, zu der im übertragenen Sinne immerhin Helen Mirren „erscheinen“ wird. Denn sie brilliert als standesbewusste Restaurant-Chefin eines ebenso standesbewussten Gastronomie-Tempels im Süden Frankreichs und zeigt sich von der Nachbarschaft des neuen und mindestens ebenso ambitionierten indischen Lokals gar nicht amüsiert: „Madame Mallory und der Duft von Curry“ von Lasse Hallstrom (Sonntag, 17. August) dürfte also ein Fest der Sinne werden und vielleicht sogar die Küche der Tage danach beeinflussen. Am Montag (18. August) folgt dann „Gott verhüte“, eine Tragikomödie des kroatischen Regisseurs Vinko Bresan um einen unkonventionellen Priester, der die Geburtenrate in seiner Pfarrei steigern möchte. Am Dienstag (19. August“) gibt es im Open Air-Kino den neuen Film der Macher von „Ziemlich beste Freunde“, ein irrwitziger Streifen um ein verfeindetes Ex-Ehepaar mit Dany Boon („Willkommen bei den Sch’tis) unter dem Titel „Eyjafjallajökull - Der unaussprechliche Vulkanfilm“. Nach einer Pause geht es dann am Sonntag, 24. August“ mit „Die große Versuchung – Lügen, bis der Arzt kommt“ weiter. Bei dieser kanadischen Komödie geht es vordergründig um Wirtschaftsförderung und um die Auflage, dass sich vor einer Fabrikansiedlung erst noch ein Arzt „ansiedeln“ muss. Das Finale der Kino-Reihe stellt dann am Dienstag, 25. August, die schwäbische Mundart-Komödie „Die Kirche bleibt im Dorf“ dar, eine Romeo und Julia-Variante um zwei Nachbardörfer, die sich spinnefeind sind. Laut Film-Ankündigung sprechen die durchaus namhaften Darsteller um Nathalie Wörner „derart starke Mundart, dass Nichteingeweihte den Dialogen wohl kaum folgen werden können“ (so in www.kino.de).

Text: Christoph Stehle
Grafik: Veranstalter

EIN WEITERER PROGRAMMPUNKT IM AUGUST

Weingarten bittet zum Stadtfest

Wenn am Samstag, den 30. August, pünktlich um 11 Uhr die Businen-Bläser und Böllerschüsse der Altdorfer Landsknechtsfähnlein zum Bieranstich vor dem Rathaus in der Kirchstraße ertönen, ist in Weingarten wieder Stadtfestzeit.

Das gesamte Wochenende über sorgen über 20 Weingartener Vereine und Vereinigungen für „Speis und Trank“, musikalische Unterhaltung und ein buntes Rahmenprogramm. Die Besucher dürfen sich auf die beliebten Stadtfest-Klassiker wie Bierrutsche, Tunkfass, Glücksrad, Karaoke-Party, Rock‘n‘ Roll-Tanz und vieles mehr freuen. Zudem spielen verteilt auf vier Bühnen in der Innenstadt verschiedene Live-Bands, die über das gesamte Wochenende bis in die späten Abendstunden Partystimmung garantieren. Auch für die „kleinen“ Gäste ist mit der Dampfeisenbahn im Stadtgarten, einer Bastelecke beim Plätzlerstand, einem Karussell, Kinderschminken und dem Gestalten von Holzschilde und Holzschwertern am Stand des Fanfarenzuges der Malteser einiges geboten. Neben dem Festbetrieb findet auch in diesem Jahr wieder an beiden Tagen in der Innenstadt der große Floh- und Trödelmarkt statt, bei dem nicht nur Schnäppchenjäger auf ihre Kosten kommen. Zusätzlich wird am Samstagmorgen ab 9 Uhr im Stadtgarten der beliebte Kinderflohmarkt veranstaltet. Für die Flohmarkthändler gelten wie gehabt folgende Regelungen: Das Marktgebiet erstreckt sich auf die Straßenzüge Untere Karlstraße, Scherzachstraße, Welfenstraße, Vogteistraße und Kornhausgasse. Die Standplätze können wahlweise an einzelnen Tagen (pro laufender Meter und Tag 8,- €) oder während des gesamten Wochenendes (Sonderpreis: 12,- € pro laufenden Meter für beide Tage) betrieben werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Standgebühren werden von den Marktmeistern im Laufe des Tages erhoben. Im Interesse der Anwohner bittet die Stadtverwaltung die Händler, beim Aufbau der Stände die geltenden Nachtruhezeiten einzuhalten. Offizieller Starttermin für den Floh- und Trödelmarkt ist am Samstag ab 7 Uhr und am Sonntag ab 10:30 Uhr. Ein vorheriger Aufbau ist zwar grundsätzlich möglich, Lärm verursachende Arbeiten dürfen jedoch in der Zeit zwischen 22 Uhr nachts und 6 Uhr morgens nicht durchgeführt werden. Der Stadtfestsonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst beim Stadtgartenpavillon.

Der Programmflyer zum Stadtfest 2014 steht Ihnen auf der Homepage der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH (www.weingarten-in.de) zum Download bereit.

Text: Sarah Lang
Bilder: Reiner Jakubek

FESTSPIELRÄTSEL 2014

„Constanze“ war das Lösungswort

Claudia Gregor aus Weingarten ist die Hauptgewinnerin des Festspielrätsels 2014. Sie erhält zwei Freikarten und Getränkegutscheine für eine Aufführung des Theaterkrimis „AMADEUS“, der am Mittwoch Premiere bei den diesjährigen Klosterfestspielen feierte. Je eine Freikarte für einen Aufführungsabend nach Wahl erhalten Stephan Weh und Andrea Liebl.

Über 60 Leserinnen und Leser hatten das knifflige Rätsel richtig gelöst. Sie wussten, dass Mozarts Vater Lepold aus Augsburg stammte, die Tragödie „Mozart und Salieri“ von Puschkin geschrieben wurde, der Autor von „Amadeus“ Peter Shaffer in Liverpool geboren ist, die Oper Don Giovanni ihre Uraufführung in Prag hatte und Emanuel Schickaneder das Textbuch für die Zauberflöte geschrieben hat. Aus dem wirren Buchstabenpuzzle SCNEOANZT ergab sich richtig sortiert das Lösungwort CONSTANZE.

Weingarten im Blick und der Förderverein der Klosterfestspiele Weingarten danken allen Rätselfreunden und wünschen den glücklichen Gewinnern einen unterhaltsamen Theaterabend!

Die Gewinner des Preisrätsels werden von der Stadt schriftlich benachrichtigt.

Text: Rainer Beck

NEUER WOHNPARK WERTET LIEBFRAUENSTRASSE WEITER AUF

Wohnpark am „Lamm“ fast komplett belegt

Wie gut die Nachfrage für qualitativ hochwertige Wohnungen in Weingarten ist, belegt die sehr gute Resonanz für den Wohnpark am „Lamm“ in der Liebfrauenstraße. Bei der offiziellen Einweihung fand insbesondere auch die stimmige Architektur großes Lob.

Nachverdichtung gehört derzeit zu den großen Schlagwörtern der Kommunalpolitik. Darunter versteht man, neuen Wohnraum innerhalb des bestehenden Stadtraums zu errichten, anstatt die Siedlungsfläche zu erweitern. Für Weingarten mit seiner vergleichsweise kleinen Gemarkungsfläche erweist sich Nachverdichtung geradezu als unumgänglich. Im Idealfall wertet Nachverdichtung auch den urbanen Charakter durch passende Neubauten weiter auf. Und genau hierfür findet das Projekt Wohnpark am „Lamm“ großes Lob, wie bei der offiziellen Einweihung deutlich geworden ist. Das Ensemble besteht aus zwei gestaffelten Baukörpern samt Tiefgarage sowie gestalteter Außenanlage und bietet 31 Wohneinheiten sowie zwei Gewerbeeinheiten Platz. Trotz der Größe ist nicht einfach ein Block entstanden, sondern ein gegliedertes Ensemble, das auch aus unterschiedlicher Blickrichtung ein ansprechendes Gesicht bietet. Dabei waren Konzeption und Realisierung durchaus sehr anspruchsvoll, wie Investor August Junker und sein Sohn, der Bauleiter Robert Junker, hervorhoben: auf der einen Seite die Liebfrauenstraße mit dem Durchgangsverkehr, dann der Seitenflügel an der ebenfalls frequentierten Friedhofstraße und auf der Rückseite die bei Hochwasser oft unbändige Scherzach. Denn immerhin musste die Tiefgarage 1,5 Meter tiefer als das Bachbett der Scherzach gelegt werden, was seit Baubeginn im April 2013 enorme Ansprüche an die Baugrundsicherung stellte. Die Lösung – mobile Betonteile – fand in Fachkreisen als zukunftsweisend Anerkennung. Damit wird deutlich: Gerade die Herausforderungen haben den Planungsprozess noch beflügelt und zu der anspruchsvollen Lösung beigetragen, die Marco Gauer-Nachbaur als Architekt entwickelt hat. Dies betrifft auch die Liebe zum Detail, und gerade die charakteristische Gestaltung der Balkon- und Fenstergitter hat bereits jetzt zur starken Marke des Wohnparks beigetragen. In diesem Kontext gab es auch Lob für das Mitwirken des Gestaltungsbeirates und der städtischen Bau- und Planungsämter. Letztlich – so das Fazit der in Weingarten heimischen Junker GmbH – hat es sich gelohnt, in eine anspruchsvolle Gestaltung zu investieren. Dies betrifft auch die Farbgestaltung mit hellen Ockertönen, die durchaus mit der umgebenden Bebauung korrespondieren. Und immerhin hat die Ästhetik des Gauer-Nachbaur entworfenen Baukörpers auch viele Kontakte zu Kauf- und Mietinteressenten eröffnet. Als günstig erwies sich bei diesen Gesprächen der Zuschnitt der Wohnungen, denn es gibt eine Bandbreite zwischen rund 40 und 120 Quadratmetern. Während das Haus B schon jetzt fast komplett bezogen ist, werden die Wohnungen des Hauses A ab etwa Mitte Oktober fertiggestellt sein. Bezogen ist derzeit auch schon die Ladenfläche im Haus B, in der Marianna Silaghi die Boutique „Rustiq“ mit trendiger italienischer Damenmode neu eröffnet hat. Für das zweite Gebäude ist im Parterre-Bereich Raum für beispielsweise ein Café. Damit ergänzen diese Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten dann die Umgebung, die mit den beiden Magneten Linse und dem Fahrradgeschäft sowie dem indischen Restaurant das Innenstadt-Angebot schon jetzt nach Norden fortsetzt. Für gelungen hält die Familie Junker auch die ausgewogene Mischung aus Eigentümern und Mietern im Wohnpark. Bei der Einweihung lobte Oberbürgermeister Markus Ewald die urbanen Akzente sowie den Zugewinn für den Wohnstandort Weingarten, wobei die Tiefgarage eine Mehrbelastung beim Parkieren in der Umgebung verhindert. Und was ihn nicht zuletzt freut, ist die Aufwertung des Kindles-Brunnens durch die neue stimmige Umgebung.

Text: Christoph Stehle
Bilder: Reiner Jakubek

NEUERÖFFNUNG IM ZEBRAHAUS

Mit der Harley in die Druckerei

„Born to be selbstständig!“ Von der Visitenkarte bis zum Schreibblock: Die gesamte Palette an hochwertigen digitalen und konventionellen Drucksachen für Business- und Privatkunden bietet seit Kurzem der Druckdienstleister Bayer Druck & Verlag GmbH in der Weingartener Thumbstraße 2. Im sogenannten Zebrahaus entsteht ein starker Verbund von Druck- und Mediendienstleistern: das „Haus der Medien“. Hier bekommen Kunden einen kompetenten Medienservice, von der Geschäftsdrucksache bis zum Rollenetikett, vom Siebdruck bis zur Öffentlichkeitsarbeit und Text-Erstellung.

Heiko Bayer ist das, was man einen Menschen mit Handschlagqualität nennt. Auf sein Wort ist Verlass und wenn er mit seiner Harley in die Druckerei fährt, dann ist er weniger der Unternehmer, sondern ein Mensch, der Freiheit und Genuss zu schätzen weiß. Genuss bedeutet für ihn auch, ein erstklassiges, veredeltes Druckprodukt aus eigener Produktion in den Händen zu halten. „Drucker war immer mein Wunschberuf und ich hätte nichts anderes werden wollen“, bekräftigt Heiko Bayer lächelnd die Verbundenheit mit seiner Arbeit. Gemeinsam mit Michael Bulling leitet der gelernte Offset-Drucker die Bayer Druck & Verlag GmbH. Nach seiner Ausbildung und der anschließenden Weiterbildung zum Medienfachwirt, stand für Heiko Bayer der Schritt in die Selbständigkeit fest. 2003 übernahm er die ehemalige Druckerei Treiz in Erbach. Ein mutiger Schritt: der Baindter ließ sich vom Preiskampf im baden-württembergischen Druckgewerbe nicht abschrecken, ergriff die Chance und konzentrierte sich auf seine Stärken: Flexibilität, erstklassige Druckqualität und vor allem die persönliche Kundenansprache. Nach dem Umzug der Druckerei nach Weingarten übernahm er gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Michael Bulling, ebenfalls gelernter Drucker und Medienfachwirt, die Offsetkapazitäten der Weingartener Druckerei Harder, die sich als Web-to-Print-Anbieter auf die Produktion von Etiketten und Verpackungslösungen spezialisiert hat. Im „Haus der Medien“ werden sich künftig weitere Medien-Dienstleister ansiedeln und so den gemeinsamen Service stetig erweitern.

Bayer Druck & Verlag
Thumbstraße 2, 88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 766 97 211,
Fax: 0751 / 766 97 210
E-Mail: info@bayer-medien.de
Internet: www.bayer-medien.de

Text und Bild: Detlef Becker

Leiten gemeinsam die Bayer Druck & Verlag GmbH: Heiko Bayer (vorne) und Michael Bulling.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 12. SEPTEMBER

Sommerpause „Weingarten im Blick“

Wo auch immer Sie die Sommerzeit verbringen werden, eines ist sicher: Während der „Großen Ferien“ kommt auch einiges zur Ruhe, um dann nach einiger Zeit wieder frisch gestärkt durchzustarten. Das gilt auch für die „Macher“ der Bürgerzeitung.

Es gibt ja Zeiten, in denen es Sinn macht, alle Leserinnen und Leser rechtzeitig über das Aktuelle und die Hintergründe zu informieren. Aber gerade deshalb braucht es auch eine Zeit, in welcher man eben auch genau davon Abstand nimmt und sich vielleicht während der Urlaubsreise mit ganz anderen Regionen und Städten befasst. Vor diesem Hintergrund gibt es auch für „Weingarten im Blick“ eine Sommerpause. Sollte es Ihnen allerdings langweilig werden, und sollte Ihre Sammlung der letzten Ausgaben nicht vollständig sein, dann genügt ein Blick per Klick auf die Internet-Präsenz www.weingarten-im-blick.de. Ansonsten wünschen Ihnen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine gute und erholsame Zeit während des Sommers!

Text und Bild: Christoph Stehle

FRAUENGRUPPE BREST

Oberbürgermeister Markus Ewald empfängt Frauen aus Brest

Brester Frauen und deutsche Gastgeberinnen mit Oberbürgermeister Markus Ewald.

Zum 22. Mal fand die Ost-West-Frauenbegegnung im Rahmen der Städtepartnerschaft mit der weißrussischen Stadt Brest statt. Oberbürgermeister Markus Ewald empfing die Brester Gäste und ihre Gastgeberinnen im Amtshaus der Stadt Weingarten.

Während ihres achttägigen Aufenthalts hatten die Frauen auch die Gelegenheit, das Welfenfest in Weingarten kennenzulernen. Die Ost-West-Frauenbegegnung mit Brest ist eine der wichtigsten Säulen der Städtepartnerschaft. Oberbürgermeister Ewald lobte das unermüdliche Engagement der Frauen, das bereits in der zweiten Generation fortgesetzt wird.Die Organisatorinnen Swetlana Gil und Sabine Hermann bedankten sich auch für die Unterstützung durch den Gemeindeverband Mittleres Schussental.

Text: Marion Erne
Bild: Elena Neumann

RADFAHRER BREST

Eine Radfernfahrt der Freundschaft

Freuen sich über 25 Jahre Städtepartnerschaft: OB Ewald mit den Radfahrern aus Brest und Weingarten.

Aus Anlass des 25. Jahrestages der Städtepartnerschaft des Gemeindeverbands Mittleres Schussental mit der weißrussischen Stadt Brest initiierten der Brester Sporttouristclub „Kola-BOK“ und der Freundeskreis Brest e.V. eine Radfernfahrt.

Die Idee der Radfernfahrt hat eine lange Tradition. Die erste Fahrt fand bereits im Jahr 1994 statt. Eine Strecke von insgesamt 850 km hatten sich die sechs Brester RadfahrerInnen und ihre zwei deutschen Begleiter dieses Mal vorgenommen. Start war am 15. Juli in Würzburg. Die Strecke führte über Detwang, Nördlingen, Günzburg und Buxheim nach Weingarten, wo die Gäste ein paar Tage in ihren Gastfamilien verweilten und von Oberbürgermeister Markus Ewald im Rathaus begrüßt wurden. Von Weingarten ging es mit dem Tourbus weiter nach Immenstadt und von dort aus in insgesamt acht Etappen mit dem Fahrrad bis nach Salzburg, wo die Gruppe am 02. August die Heimreise antrat.

Text: Marion Erne
Bild: Elena Neumann

ALAMANNENMUSEUM

Brakteat

Insgesamt drei goldene Brakteaten fanden sich in einem Weingartener Frauengrab. Zusammen mit bunten Glasperlen wurden sie an einer Kette um den Hals getragen. Die 2,3 cm großen Objekte sind in der sogenannten Pressblechtechnik ausgeführt worden. Dabei wurde ein dünnes Metallblech auf eine vorbereitete Form aus Bronze, Stein oder Holz gelegt. Anschließend breitete man ein schützendes Tuch darüber aus und presste die vorgegebenen Muster mit Hammer, Stempel oder Stichel in das Blech. Vorbild für den hier abgebildeten Brakteat, der ein menschliches Profil zeigt, waren wohl römische Münzen mit Kaiserporträts.

Alamannenmuseum
Karlstr. 28
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 49 343 od. 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten:
Mi – So 14 – 17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro,
bis 12 J. freier Eintritt

Bild: Alamannenmuseum
Text: Sarah Oppold

ANGEBOTE FÜR KINDER IN DER INNENSTADT

Spielplatz am Mostgässle hat sich verjüngt

Neue Möglichkeiten zum Spielen finden die Innenstadt-Kinder nun auch auf dem runderneuerten Spielplatz am Mostgässle.

Im August vor elf Jahren wurde die neu gestaltete Grünanlage im Mostgässle eingeweiht. Aus dem wenig attraktiven Aufgang zur Basilika wurde eine ansprechende Grünanlage. Der Fußweg schlängelt sich den Hang hinauf. Bequem lassen sich die zehn Meter Höhenunterschied überwinden. Im Rahmen der Neugestaltung wurde in der vorhandenen Wiese ein kleiner Spielplatz angelegt. An den Spielgeräten und dem Weidentunnel ist die Zeit nicht spurlos vorbei gegangen. Die Federtiere und Wippe wurden schon mehrfach repariert oder sogar erneuert. Der Weidentunnel musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Daraufhin hat sich die Stadt entschlossen, zusätzlich vier neue Spielgeräte zu kaufen, die Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Konzentration und die Koordination fördern. Sie sind für Kinder von 2-12 Jahren geeignet und bieten den Kindern unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Die kleinen Besucher des Mostgässle haben viel Freude beim Ausprobieren der neuen Spielgeräte.

Text: Korona Böhm
Bild: Reiner Jakubek

SCHUSSENTALSCHULE SCHLIESST BILDUNGSPARTNERSCHAFT

„Dornröschen“ feiert Kooperation aus Schule und Wirtschaft

Sehr groß war die Freude über die gelungene Aufführung des beliebten Märchens. Sie bot den Rahmen, um eine wichtige Zusammenarbeit an der Nahtstelle von Schule und Arbeitsleben vorzustellen.

Die Firma Wiedemann bauen & sanieren, mit Sitz in Berg und die Schussentalschule in Weingarten vereinbarten am Mittwoch, den 23. Juli, im Beisein von Vertretern der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer Ulm, des staatliches Schulamts, des CJD als Bildungsträger, den bestehenden Bildungspartnern und über 130 Schülern und Eltern, die 19. Bildungspartnerschaft der Förderschule. Diese Partnerschaft wurde im Rahmen eines Festes mit einer sehr gelungenen Theaterableitung zu Dornröschen und einem Trommlerauftritt der Klasse 6 unterzeichnet. Bei dem anschließenden Stehempfang unter dem Motto „Ich bin Kunst“ wurden von den Schülern kunstvoll zubereitete Fingerfood-Köstlichkeiten angeboten. Alle Anwesenden freuten sich auch, dass 70 Prozent der Abgangsklasse in den bestehenden Partnerbetrieben Metzgerei Isser, Bäckerei Hamma, Auer Gruppe, Intratec und in den Firmen Merkle, Bernhardt und Wiedemann eine Ausbildungsstelle am 01. September antreten dürfen.

Text: Heidi Löhner
Bilder: Derek Schuh

SOMMER JAM 2014

Unterführung am Charlottenplatz erstrahlt in neuem Glanz

Am vergangenen Wochenende hat sich einiges getan an der Unterführung am Charlottenplatz: Ein Team aus Graffitikünstlern um Phil Drewes von lichtgraudsgn hat den Abgang in die Unterführung vom Stadtgarten aus neugestaltet. Zeitgleich zeigten Jugendliche ihr erlerntes Können an den Sprühdosen bei einem Live-Event im Stadtgarten.

Die Gewinner des Skizzenwettbewerbs mit Oberbürgermeister Ewald (links) und Phil Drewes von lichtgraudsgn (rechts).

Von der Bühne am Stadtgarten erklangen zum ersten Mal in Weingarten ungewohnte Klänge: Den ganzen Tag über legten verschiedene DJs an den Turntables auf. Höhepunkt waren nachmittags der Live-Auftritt der Hip-Hop-Band Extra Large sowie die Auftritte der Breaker vom Tanzcenter Geiger.

Hip-Hop-Musik im Stadtgarten

Interessierte konnten den Gewinnern des Skizzenwettbewerbs über die Schultern schauen.

Phil Drewes gibt den Teilnehmern Tips zur Gestaltung ihrer Masterpieces.

Konzentrierte Arbeit bei der künstlerischen Umsetzung der Skizzen.

Auch Oberbürgermeister Ewald nutzte diese Chance und bedankte sich bei allen Beteiligten, vor allem bei Phil Drewes (lichtgraudsgn) und den Vertretern der Hauptsponsoren, Claudia Irion (Verlag Straubinger) und Artur Kopka (Volksbank Weingarten), die dieses Event und die Neugestaltung möglich gemacht haben.

Ein langjähriger Wunsch des Jugendgemeinderats Weingarten ist somit in Erfüllung gegangen. Einige Flächen in der Unterführung warten noch auf eine Neugestaltung. Der Jugendgemeinderat bleibt an diesem Thema auf alle Fälle dran!

Profis bei der Neugestaltung der Unterführung am Werk

Basis der Kunstwerke: Sprühdosen

Text: Sarah Schnetz
Bilder: Derek Schuh

INFORMATIONEN

Die Stadtverwaltung informiert

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt der Stadt Weingarten wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Handy, 1 Krücke sowie verschiedene Schlüssel und Kleinigkeiten. Die Fundsachen könnnen in der Infothek im Rathaus, Kirchstraße 1, Tel. 0751 / 405-176, abgeholt werden.

Text: Alica Freitag

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzungstermine des Gemeinderats nach den Sommerferien 2014

Montag, 29. September
Sitzung des Gemeinderats

Montag, 06.Oktober
Sitzung des Gemeinderats

Montag, 20. Oktober
Sitzung des Gemeinderats

Montag, 10. November
Sitzung des Verwaltungsausschusses / Technischen Ausschusses

Montag, 17. November
Sitzung des Gemeinderats

Montag, 01. Dezember
Sitzung des Gemeinderats

Montag, 15. Dezember
Sitzung des Gemeinderat

Text: Sarah Schnetz

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Spiritualität

Der Begriff „Spiritualität“ bedeutet im engeren Sinne „Geistliches“ und meint eine geistige Verbindung zum Transzendenten. Im christlichen Sinne könnte man auch das Wort „Frömmigkeit“, das Verhalten / Gebet zu Gott anführen.
Im weiteren Sinn ist unter diesem Begriff auch eine Spiritualität des Alltags zu verstehen, denn wir sind auch in den Tätigkeiten des gewöhnlichen Alltags mit Gott verbunden.
Für manche Christen der heutigen mittleren und älteren Generation wurde in den 1960er und 1970er Jahren der Glaube in diakonischer Hinsicht stark betont. Begriffe wie Gerechtigkeit, Armut und Solidarität spielten eine große Rolle.
In den 70er und 80er Jahren wurden verschiedene Meditationsformen und östliche Gebetsweisen neu entdeckt. In der heutigen Zeit ist Spiritualität wieder im Kommen und in der öffentlichen Diskussion.
Neben der allgemeinen Sensibilisierung für Spirituelles gibt es Verhaltensweisen, die ausdrücklich mit Gebet und Gebetshaltungen zu tun haben. An erster Stelle steht das Beten selbst. Hierbei geht es den Menschen um die Einheit von Beten und Glaube. Die Sehnsucht nach Einheit drückt sich auch im Zusammenspiel von Aktion und betrachtendem Gebet aus, benediktinisch: Bete und arbeite.
Und erstaunlicherweise feiert auch das Segnen, das Gottes Güte und die menschlichen Nöte im Blick hat, eine Wiederentdeckung. Auch scheint langsam erneut der Sinn für Stille und Schweigen zu wachsen.
Im Jahr 2007 machte ich eine Reise nach Israel, an den See Gennesareth und Jerusalem. In der Nähe von Jerusalem, in den judäischen Bergen und der judäischen Wüste, konnte ich ein eigenartiges Gefühl der Stille, des Einfachen und der Ruhe wahrnehmen:
Eine „Spiritualität der Wüste“, wie es der Theologe Gisbert Greshake in einem seiner Bücher bezeichnet.
Vikar Wolfgang Jäger, Kirchengemeinde St. Martin

Bild: privat

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Sorge dich nicht und werde alt

Ein Projekt für Frauen, die bewusst älter werden wollen. 6 Samstage ab 20.09., 9.30 bis 16.30 Uhr. Veranstaltungsort und Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung, Allmandstr. 10, Ravensburg, Tel. 0751 / 36 16 130

Austräger/-in gesucht

Das Kath. Sonntagsblatt sucht eine/n Austräger/in (evtl. auch Schüler/-in ab 14 Jahren) für den Bereich Herkommer- / Hoyerstraße mit Seitenstraßen, Der Verdienst beträgt 2,85 € pro Exemplar und Quartal. Das Heft muss wöchentlich ausgetragen sowie quartalsweise kassiert und mit dem Verlag abgerechnet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Kath. Sonntagsblatt, Vertrieb, Tel. 0711 / 4406-132.

Maria Himmelfahrt

Zeit trifft Ewigkeit
in der Basilika Weingarten
Termin: 17.08., 14.30 Uhr,
Vorhalle der Basilika

Geweihte Kräuterbuschen umhüllen die Nase mit himmlischem Duft – gemalte Rosen begleitet die in den geöffneten Himmel entschwebende Maria und lassen den „virtuellen“ Duft des Blumenwunders zu Maria Himmelfahrt erahnen. Zeit trifft Ewigkeit - diese Themenführung weitete den Blick in das himmlische Jerusalem der Bilderwelt Asams. Ausgewählte Perspektiven lassen die Verschmelzung von Zeit in Ewigkeit sichtbar und verstehbar werden. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit das Gesehen und Gehörte bei den Klängen des internationalen Orgelkonzerts - mit Thierry Smets, Chatelet (Belgien) an der Gabler Orgel - nachwirken lassen. Tipp: Zur besseren „Fernsicht in das himmlische Jerusalem/ die Fresken“ bringen Sie gerne Ferngläser mit.

Auf Ihr Kommen und Mitgehen freut sich die Kirchengemeinde St. Martin, die katholische Erwachsenen Bildung und Dr. Marieluise Kliegel

Bild: Erwin Reiter, Josef Fink Verlag

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 09. August,
Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Sonntag, 10. August,
19. Sonntag im Jahreskreis
L I: Kön 19,9a.11-13a; L II: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.00 Uhr **St. Maria:** Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zur Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Hildegard und Hermann Wanner, Finkenweg. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg!*
11.00 Uhr **St. Maria:** Tauffeier von Jessica Herzen, Hoyerstraße und Nora Wiesner, Spitalstraße

Dienstag, 12. August,
Hl. Johanna Franziska von Chantal
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. August,
Hll. Pontianus und Hippolyt
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Freitag, 15. August
Die Eucharistiefeier in St. Maria entfällt.

Samstag, 16. August,
Hl.Stephan v. Ungarn
14.00 Uhr **St. Stephanus, Eutingen:** Trauung des Paares Jörn Kloos und Cindy Krespach, Robert-Koch-Weg. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!*
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kräutersegnung
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag; 17. August, 20. Sonntag im Jahreskreis, Mariä Aufnahme in den Himmel
L I: Jes 56,1.6-7; L II: Röm 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.00 Uhr **Hl. Geist:** Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist mit Kräutersegnung
In St. Maria entfällt an diesem Sonntag der Gottesdienst.

Dienstag, 19. August,
Hl. Johannes Eudes
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. August, Hl. Bernhard von Clairvaux
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. August, Hl. Pius X.
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Eucharistiefeier

Freitag, 22. August
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Franz und Martha Bayer, Waldmeisterweg. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg!*

Samstag, 23. August,
Hl. Rosa von Lima
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 24. August,
21. Sonntag im Jahreskreis
L I: Jes 22,19-23; L II:
Röm 11,33-36; Ev: Mt 16,13-22
09.00 Uhr: **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.00 Uhr **St. Maria:** Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
In der Kirche Hl. Geist entfällt an diesem Sonntag der Gottesdienst.

Dienstag, 26. August
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. August,
Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinius
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Freitag, 29. August, Enthauptung Johannes des Täufers
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Samstag, 30. August
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 31. August,
22. Sonntag im Jahreskreis
L I: Jer 20,7-9; L II:
Röm 12,1-2; Ev: Mt 16,21-27
09.00 Uhr: **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Stadtgarten:** Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest, mitgestaltet von der Gruppe „pons“
In St. Maria entfällt an diesem Sonntag der Gottesdienst.

Dienstag, 02. September
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 03. September,
Hl. Gregor der Große
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 04. September
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Eucharistiefeier

Freitag, 05. September
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** stille Anbetung

Samstag, 06. September, Hl. Magnus
13.00 Uhr **St. Martin:** Trauung des Paares Klaus Zimmermann und Sabrina Zimmermann, geb. Orend, Greisingstraße. *Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!*
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 07. September,
23. Sonntag im Jahreskreis
L I: Ez 33,7-a.; L II:
Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.00 Uhr **St. Maria:** Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
11.15 Uhr **St. Maria:** Tauffeier von Luis Steinhauser, Baien, Berg.
In der Kirche Hl. Geist entfällt an diesem Sonntag der Gottesdienst.

Dienstag, 09. September,
Hl. Petrus Claver
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. September
15.30 Uhr **Gustav-Werner-Stift**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Freitag, 12. September, Mariä Namen
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Samstag, 13. September, Hl. Johannes Chrysostomus
14.00 Uhr **Hl. Geist:** Tauffeier für Bianca Sima, Heinkelstraße
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:
12. – 15. August:
Pastoralreferent Artur Sontheimer
19. – 22. August:
Pfarrer Herbert Distel
26. – 29. August:
Pfarrer Herbert Distel
02. - 05. September:
Pfarrer Benno Ohrnberger
09. – 12. September:
Pfarrer Benno Ohrnberger
16. -19. September: Pfarrer Benno Ohrnberger und Pastoralreferent Artur Sontheimer

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** täglich
17.00 Uhr **Hl. Geist:** Dienstag und Donnerstag im Haus Judith
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag in der Kirche; **außer am Mittwoch, 03. September, im Haus Judith**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Sa., 16.08., Gedenken für Andy Pinter; gest. Jahrtag für Sofie und Anton Oelhaf mit Tochter Angela Jox und den Enkeln Mathias und Martin
Di., 19.08., Jahrtag für: Georg Jobe und verst. Angeh.; Peter und Magdalena Wilhelm und verst. Angeh.; Edith Koch
Di., 26.08., gest. Jahrtag für Wilhelm Wieland
Sa., 30.08., Gedenken für Inge Beutel; Jahrtag für Andreas und Helmut Piec; Jahrtag für Josef und Anna Wilhelm und verst. Angeh.
Di., 02.09., Gedenken für Pius Wolf und verstorbene Eltern
Fr., 05.09., Jahrtag für Eugen Knor

in Hl. Geist:
Sa., 09.08., Gedenken für: Paul Fahnenstiel mit Angehörigen; Anna, Rita und Otto Klotz; Otto Kunz; Edgar Schick
Mi., 13.08., Gedenken für Annette Rimmele
Sa., 23.08., Gedenken für: Marko Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Helene Kufner; Johann Kress; Otto Kunz; Kata und Franjo Lucic; Paul Merkle mit Angehörigen; Hans und Gertrud Tritschler; Jahrtag für August und Elsa Schick; Rita und Otto Skoberla
Mi., 03.09., Gedenken für Anna Schmid
Sa., 06.09.; Gedenken für Anna, Rita und Otto Klotz; Otto Kunz.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Basar „Rund ums Kind“

Am 20.09. findet im Gemeindehaus St. Maria von 9.30 bis 12 Uhr der Basar „Rund ums Kind“ statt.
Erstmals wird der Basar mit Nummernvergabe organisiert. Nummern sind ab dem 02.09. bei Frau Koh unter Tel. 0751 / 450 99, erhältlich. Für nähere Informationen schauen Sie bitte unter der Seite www.st-maria-weingarten.de nach. Der Veranstalter ist der Kindergarten St. Konrad.

Voranzeige: Gemeindefest zur Kirchweih Hl. Geist

Der Kirchengemeinderat lädt am Sonntag, 14. September, die Gemeindemitglieder von Hl. Geist und St. Maria und alle, die sich mit der Kirchengemeinde verbunden fühlen, zum Kirchweihfest ein. Beginnend um 10 Uhr mit der festlichen Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Querflötenquartett „Tibia“ und Peter Fischer an der Orgel. Herzliche Einladung nach dem Gottesdienst zum Mittagessen! Zur Unterhaltung der Kinder wird ein Spieleprogramm angeboten.

Zum Vormerken!

Ökumenischer Segensgottesdienst „Fürchte dich nicht – ich bin mit Dir“ zu Beginn des neuen Schul- und Arbeitsjahres am 21.09. um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche.

Basartermin zum Vormerken!

Am Samstag, 20. September – heißt es im Gemeindehaus Hl. Geist (Keplerstraße) von 8.30 bis 11 Uhr wieder: Türen auf für unseren Kleiderbasar „Rund ums Kind“.

Verkäufernummern für den Basar gibt es ab 01.09. online unter www.basar-st-elisabeth.de oder unter Tel. 0751 / 185 290 10 (9 -18 Uhr). Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage (s.o.).
Angeboten werden gut erhaltene, modische Herbst- und Winterkleidung für Kinder bis einschl. Gr. 176, Fasnetskostüme, Kinderwagen, Hochstühle, Kindersitze, Spielwaren, Schlitten, Kinderfahrzeuge, PC-Spiele für Kinder, sowie gebrauchte Tupperware.

Basar rund ums Kind
Kindergarten St. Elisabeth, Weingarten

Während des Basars wird Kaffee und Kuchen verkauft, gerne auch zum Mitnehmen. Die Eltern des Kindergarten St. Elisabeth freuen sich über Ihren Besuch!

SACAMBAYA – Musiker für eine Welt!

en contacto
Freundschaft in der Einen Welt

SACAMBAYA ist eine folkloristische Musikgruppe aus Bolivien. Sak’ampaya ist Quechua – die Sprache der Ureinwohner Boliviens - und eine der vielfältigen Kartoffelsorten der Region, sowie der Grenzfluss zwischen La Paz und Cochabamba, an dessen Ufern Ruinen aus vorinkaischer Zeit liegen. Die Gruppe re-

alisiert alle zwei Jahre ihre Touren nach Europa und besucht dabei mit erfolgreichen Programmen und Konzerten viele Städte der europäischen Gemeinschaft.
Die Gruppe präsentiert die andine Musik mit authentischen Instrumenten und zeigt mit Hilfe von DVD's unvergessliche Ansichten der bolivianischen Andenregionen. Sie präsentieren in ihren Liedern Erlebnisse der andinen Gemeinden, in einigen Fällen begleitet von Tänzern aus den verschiedenen Regionen und kulturellen Gruppen Boliviens. „Unsere Musik, die Natur und die Tänze sind das Beste, das wir von Bolivien in die ganze Welt tragen können.“ Die bolivianische Musikgruppe spielt am Dienstag, den 09. September, um 19.30 Uhr im Atrium Friedrichshafen, Fallenbrunnen 17, 88045 Friedrichshafen.
Haben sie Lust, diese außergewöhnliche Veranstaltung zu besuchen? Dann melden Sie sich bis zum 05. September in Pfarramt Hl. Geist, um Fahrgemeinschaften bilden zu können.

Urlaubsvertretung

Die Urlaubsvertretung für Pfarrer Benno Ohrnberger übernimmt Pfarrer Herbert Distel. Ein ganz großes und herzliches Vergelt´s Gott für seine Bereitschaft und seinen Einsatz!

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Achten Sie bitte auf die veränderten Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros während der Sommerferien in der grauen Kontaktadresse!

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 0751 / 56 17 74-0 - Fax 56 17 74-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Von Mi., 13.08. bis Fr., 22.08., jeweils nur Mo. und Fr. von 9-11 Uhr und Mi. von 16-18 Uhr geöffnet. Dienstags und donnerstags geschlossen.
Von Mo., 25.08. bis Di., 02.09., geschlossen. Am Mi., 03.09., und Do., 04.09., geöffnet; am Fr., 05.09., geschlossen.
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 / 56 19 13-0 - Fax 56 19 13-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag,Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr
Von Mo., 11.08., bis Fr., 22.08., geschlossen.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751/561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé, Tel. 0751/561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 07546 / 929820 oder 0751/561913-0
Pastoralassistentin: Monika Renner, Tel. 0751/561913-11
Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751/561913-13

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 09. August, Hl. Edith Stein
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum, anschl. Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 10. August,
19. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe von Julius Johannes Auer, Daria Ibele und Marina Magdalena Jörg.
14.30 (!) Uhr Thematische Basilikaführung (Treffpunkt: Vorhalle): Die Welfen(gruft)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert mit Stephen Tharp, New York (USA)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 12. August,
Hl. Johanna Franziska von Chantal
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 13. August
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis entfällt (Ferien)

Donnerstag, 14. August,
Sel. Maximilian Kolbe
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15. August, Hochfest
Mariä Aufnahme in den Himmel
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse mit Segnung von Kräutersträuße, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 16. August
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum, anschl. Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 17. August,
20. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 (!) Uhr Öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt: Vorhalle)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert mit Thierry Smets, Châteket (Belgien)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 19. August
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 20. August,
Hl. Bernhard von Clairvaux
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis entfällt (Ferien)

Donnerstag, 21. August, Pius X.
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 22. August, Maria Königin
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 23. August,
Hl. Rosa von Lima
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum, anschl. Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
14.00 Uhr Trauung des Brautpaares Sören Wesarg und Julia Isabelle Hamlescher, Wilhelmstraße, in RV-Weissenau

Sonntag, 24. August,
21. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 (!) Uhr Öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt: Vorhalle)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert mit Stephan Debeur, Weingarten
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 26. August
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 27. August,
Hl. Monika und Hl. Gebhard
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis entfällt (Ferien)

Donnerstag, 28. August, Hl. Augustinus
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29. August,
Enthauptung Johannes‘ des Täufers
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 30. August
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum, anschl. Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 31. August,
22. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe von Leo Diego, Oliver During und Luisa Maria Kapler.
14.30 (!) Uhr Öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt: Vorhalle)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert mit Maurizio Croci, Varese (Italien)
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 02. September
10.45 Uhr Wallfahrtsgottesdienst einer Pilgergruppe aus Oberösterreich
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 03. September,
Hl. Gregor der Große
08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis entfällt (Ferien)

Donnerstag, 04. September
08.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 05. September
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 06. September, Hl. Magnus
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum, anschl. Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
13.30 Uhr Trauung des Brautpaares Sabrina Orend und Klaus Zimmermann, Weingarten

Sonntag, 07. September,
23. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 (!) Uhr Öffentliche Basilikaführung (Treffpunkt: Vorhalle)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert mit Philippe Bardon, Pontoise (Frankreich)
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 08. September,
Fest Mariä Geburt
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 09. September
19.00 Uhr Abendmesse mit Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschl. eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 10. September
08.30 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Gebetskreis entfällt (Ferien)

Donnerstag, 11. September
08.30 Uhr **keine** Eucharistiefeier!

Freitag, 12. September, Mariä Namen
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie

Samstag, 13. September,
Hl. Johannes Chrysostomus
08.30 Uhr Eucharistiefeier im Chorraum, anschl. Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Aussegnungshalle des Kreuzberg-Friedhofes: täglich (außer sonntags) 16.00 Uhr
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 12. - 15.08.: Vikar Wolfgang Jäger, Telefon 56 12 716
vom 18.08. - 12.09.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56 12 713

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 12.08., 19 h Jahrtag Rudolf Hipp; Gedenken Christa Kessler;
Mi, 13.08., 8.30 h Gedenken Gerlinde Höcherl; Zenta Liebhart;
Do, 14.08., 8.30 h Gedenken Kornelia Angele-Schrieder;
Fr, 15.08., 19 h gest. Jahrtag Waltrude Fuchshuber; Jahrtag Dr. Maurus und Sofie Lehn; Gedenken Maria Hipp;
Mi, 20.08., 8.30 h Gedenken Hans Kettnacker;
Fr, 22.08., 19 h Jahrtag Kreszentia Weißenbach; Gedenken Maria Hipp;
Di, 26.08., 19 h Gedenken Maria Hipp; Peter Münch;
Mi, 27.08., 8.30 h Maria Kettnacker;
Fr, 29.08., 19 h Gedenken Hildegard Hilse; Friedrich Hilse; Alfons Knoblauch; Christa Kessler;
Di, 02.09., 19 h Gedenken Georg Wiest;
Mi, 03.09., 8.30 h Jahrtag Manda Cilic; Gedenken Heidrun Tratzis;
Fr, 05.09, 19 h Gedenken Kornelia Angele-Schrieder; Peter Münch;
Di, 09.09., 19 h Gedenken Florian Keckeisen; Christa Kessler;
Mi, 10.09., 8.30 h gest. Jahrtag Mathilde und Pfr. Josef Biegert; 1. Jahrtag Maria Hipp; Ulli Bohner.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Thematische Kirchenführung

Bild: Pfarramt

Am Sonntag, den 10. August, wird es um 14.30 Uhr die Gelegenheit geben, die Welfengruft in der Basilika zu besichtigen. Seit der Gründung des Klosters Weingarten fanden die Mitglieder der bedeutenden europäischen Adelsdynastie in der Abteikirche ihre Ruhestätte. Der letzte in Weingarten begrabene Welfenherzog Heinrich der Schwarze wurde im Jahr 1126 in der Welfengruft beigesetzt, die nach der Barockisierung der Kirche in den nördlichen Teil der Vierung verlegt wurde. Die etwa einstündige Führung beschäftigt sich mit den zentralen dynastischen Beziehungen der auch in den Deckenfresken Asams abgebildeten Welfen und bietet Einblicke in die architektonische Planung und künstlerische Gestaltung der Welfengruft, zu deren Erneuerung der mit dem englischen Herrscherhaus verwandte König Georg V. von Hannover Mitte des 19.Jahrhunderts wesentliche Impulse gegeben hatte.
Rainer Hepp

Mariä Himmelfahrt: Gottesdienst und Kräuterbuschen

Das Hochfest Maria Himmelfahrt feiern wir am Freitag, 15. August, um 19 Uhr in der feierlichen Abendmesse. Auch in diesem Jahr werden zu Maria Himmelfahrt Kräuterbuschen zur Segnung im Gottesdienst zum Preis von 3 Euro angeboten. Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Missionsprojekt Kenia zugute.

Bild: Pfarramt

Die Marianische Kongregation (MC)

trifft sich zur monatlichen Versammlung am Dienstag, 26. August, nach der Anbetung in den kirchennahen Räumen. Herzliche Einladung dazu!

Missionsprojekt

Vor zehn Jahren wurde in Kooperation zwischen der Kirchengemeinde, dem Jugendclub und unserer Diözese die Kirche St. Martin in Kenia gebaut mit bewusster Wahl des gleichnamigen Kirchenpatrons zur Basilika, nachdem bereits seit 30 Jahren über den Jugendclub und teilweise auch über unsere Kirchengemeinde Kontakte nach Kenia gepflegt und Projekte finanziell tatkräftig unterstützt wurden. Am Sonntag, den 24. August, wollen wir in der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Basilika zeitgleich mit der Gemeinde in St. Martin in Kenia für diese Verbindung Gott Dank sagen und diese weltkirchliche Verbundenheit miteinander feiern. Da in diesen Wochen Sr. Pasqualina aus Kenia wieder bei Familie Hipp bzw. Familie Junginger zu Gast ist, freuen wir uns über Ihr Dabeisein bei diesem Jubiläum und über ein Wiedersehen, nachdem sie auch im vergangenen Jahr für ein paar Wochen hier zur Erholung war, bei der es auch zu interessanten Gesprächen und herzlichen Begegnungen gekommen war.
Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: privat

KONTAKTADRESSE

ST. MARTIN, Kirchplatz 6,
Telefon (0751) 56127-0 / Fax -22
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr;
pfarramt@st-martin-weingarten.de / www.st-martin-weingarten.de
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Wolfgang Jäger,
Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon 56127-14

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

10.08., 8. Sonntag nach Trinitatis
9:00 Berg, Ökumen. Gottesdienst zum Bergfest, Günzler/Marquardt, parallel Kindergottesdienst
9:30 Stadtkirche, Gottesdienst mit Taufen, Gamerdinger

17.08., 9. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Stadtkirche, Gottesdienst, Dekan i. R. Dr. Tolk
10:45 Gemeindehaus Berg, Gottesdienst, Dekan i. R. Dr. Tolk

23.08., Samstag
18.30 Haus Judith, Gottesdienst mit Abendmahl, Gross

24.08., 10. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Stadtkirche, Gottesdienst, Günzler, anschl. Kirchencafé

31.08., 11. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Stadtpark/Stadtkirche, Ökumen. Gottesdienst zum Stadtfest, Günzler / Ohrnberger, mit der Chorgruppe Pons (bei Regen in der Stadtkirche)

07.09., 12. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Stadtkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Günzler
10:45 Gemeindehaus Berg, Gottesdienst mit Abendmahl, Günzler

14:09., 13. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Gottesdienst mit Investitur von Pfarrer Steffen Erstling, Stadtkirche, Dekan Dr. Langsam / Pfr. Erstling
14:00 Stadtkirche, Taufgottesdienst, Gamerdinger

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Taufsonntag

Im Gottesdienst am kommenden Sonntag um 09:30 Uhr werden in der Stadtkirche getauft:
Marilen Oberle, Weinarten
Stella Horch, Bergatreute.

Bild: privat

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist in den Sommerferien vom 11. bis 29. August nicht besetzt.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Mi auch 14 - 16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling (ab 1. September), Tel. 0751/ 46 980
Kantor Johannes Baiker, Tel. 0751 / 45 412

Bürgerschaftliches Engagement

5. Weingartener Schenktag

Nach dem vollen Erfolg der letzten Weingartener Schenktage startet am Samstag, 16. August, erneut ein Schenktag.

Für die Menschen, die ihre Sachen gerne noch von anderen weiterverwendet wissen möchten, gibt es jetzt den 5. Weingartener Schenktag. Er findet im Haus der Familie (Liebfrauenstr. 24 neben Hotel Sonne, ehemals Jugendhaus) statt. Die Abgabe der Schenkartikel erfolgt zwischen 11 und 13 Uhr. Es sollen nur gut erhaltene, funktionsfähige, saubere und saisonal passende Sachen gebracht werden, von der Menge her das, was mit beiden Händen getragen werden kann. Von 13.30 – 15 Uhr kann dann jeder schauen, was ihm gefällt, und darf kostenlos mitnehmen, was er mit den Händen tragen kann.
Große Artikel können auf einer Karte mit Anschrift und Telefonnummer an einer Pinnwand angeboten werden. Professionelle Händler sind von der Nutzung ausgeschlossen.
Es werden keine Bücher angenommen!
Falls uns noch jemand Kleiderständer für diesen Tag ausleihen kann, sind wir dankbar.
Und: Diesmal gibt es auch Kaffee und Gebäck!
Der Schenktag wird veranstaltet von der Initiative Umsonstladen und vom Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. Er ist ein Beitrag zum schonenden Umgang mit Ressourcen und soll einen Vorgeschmack darauf geben, was Mitbürger erwarten könnten, wenn der geplante „Umsonstladen“ in Weingarten eingerichtet werden könnte.
Informationen unter
Tel. 0160 / 9480 3603.
Mail: schenktagwgt@gmail.com
schenktagwgt.blogspot.de

Text: Barbara Baur

BÜRGER IN KONTAKT

„Danke Esref für die gemeinsame Zeit“

Drei Jahre hat Esref Erdemir Türkisch-Konversation bei „Bürger in Kontakt“ angeboten. Jetzt ist er wieder nach Istanbul in seine Heimat zurückgekehrt und BiK sagt „Danke“!

In seiner Türkisch-Konversation bei Bürger in Kontakt brachte Esref Erdemir den Teilnehmern sein Heimatland näher.

Istanbul´a gelince beni ara". Auf Deutsch: "Wenn Du nach Istanbul kommst, ruf mich an". " Bürger in Kontakt" (BiK) hat hiermit einen Ausläufer bis nach Istanbul. Um türkischstämmigen Schülern hier die Gelegenheit zu bieten, die türkische Sprache fundiert zu erlernen, finanziert die Türkei Auslandsaufenthalte von Lehrern. Esref Erdemir ist einer von ihnen. Von 2009 bis 2014 wohnte er mit seiner Frau und den beiden Kindern in Weingarten. In der Linse traf er auf ein rühriges BiK-Mitglied und bald war die Idee geboren, bei „Bürger in Kontakt" in der Kornhausgasse türkische Konversation anzubieten. Anfang 2011 ging es dann los. Jede Woche war Esref Erdemir ehrenamtlich Ansprechpartner für alle, die an der türkischen Sprache und dem Land interessiert sind. Etliche Sprachfetzen, sind in unseren Köpfen hängengeblieben, seitenweise aufgeschriebene Vokabeln und Notizen harren noch ihrer Verinnerlichung, im Gegensatz zu türkischen Spezialitäten. Türkische Kochrezepte wurden ausprobiert und bereichern fortan manche hiesige Küche. Dafür ging ein hiesiges Rezept samt Spätzles-Presse mit nach Istanbul. Es war ein gegenseitiges Lernen und wir alle, die mit Esref Erdemir Kontakt hatten, wünschen ihm und seiner Familie, die von nun an in Istanbul leben, alles Gute und sagen herzlichen Dank für die gemeinsame Zeit!

Text und Bild: Eckhard Schaaf

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der Linse

08. August bis 03. September

«Vielen Dank für Nichts»
In der Krimikomödie um ein lässiges Rolli-Trio, das einen Tankstellenüberfall plant, werden sämtliche Schranken zwischen Behinderten und Normalos gnadenlos niedergerissen.

Do., 07.08., bis Mi., 13.08.: 19.00 Uhr
Do., 14.08., bis So., 17.08.: 21.15 Uhr

«Boyhood»
Do., 07.08., bis Sa., 09.08.: 20.00 Uhr
Mi., 13.08.: 20.00 Uhr
In englischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln
So., 10.08., bis Mo., 11.08.: 20.00 Uhr

«Eine ganz ruhige Kugel»
Do., 07.08., bis Sa., 09.08.: 21.15 Uhr
Di., 12.08., bis Mi., 13.08.: 21.15 Uhr
Mo., 18.08., bis Mi., 20.08.: 19.00 Uhr
In französischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln
So., 10.08., bis Mo., 11.08.: 21.15 Uhr

«Wir sind die Neuen»
Komödie über den Zusammenprall der Generationen, in der eine Studenten-WG und eine WG von Sechzigjährigen Nachbarn werden.

Do., 14.08., bis Mi., 20.08.: 20.00 Uhr

«Die Wirklichkeit kommt»
Do., 14.08., bis So., 17.08.: 19.00 Uhr
Mo., 18.08., bis Mi., 20.08.: 21.15 Uhr

«Watermark»
Dokumentation über die lebens- und kulturspendende Kraft des Wassers und seine Verunreinigung durch den Menschen.

In mehrsprachiger Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Do., 21.08., bis Mi., 27.08.: 18.00 Uhr

«Enemy»
Do., 21.08., bis Sa., 23.08.: 21.15 Uhr
Mo., 25.08., bis Mi., 27.08.: 21.15 Uhr
In englischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln
So., 24.08.: 21.15 Uhr

«Die geliebten Schwestern»
Drama um die Ménage-à-trois von Friedrich Schiller und den Schwestern Caroline und Charlotte.

Do., 21.08., bis Mi., 27.08.: 20.00 Uhr

«Im Namen des ...»
Do., 28.08., bis Mi., 03.09.: 18.00 Uhr

«Monsieur Claude und seine Töchter»
Multikulti-Komödie um ein Paar, dessen vier Töchter alle Männer aus anderen Kulturkreisen heiraten.

Do., 28.08., bis Mi., 03.09.: 20.00 Uhr
Do., 04.09., bis So., 07.09.: 19.00 Uhr
Mi., 10.09.: 21.15 Uhr

In französischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Mo., 08.09., bis Di., 09.09.: 21.15 Uhr

«Die zwei Gesichter des Januars»
Do., 28.08., bis Mi., 03.09.: 21.15 Uhr
Text: Annika Buhl
Bilder: Camino, Warner, Senator, Senator, Neue Visionen

Bayreuth liegt im Schussental...

... zumindest am 12. August: «Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg» live im Kulturzentrum Linse!

Dank der neuen Digital-Technik ist es dem Kulturzentrum Linse in Weingarten möglich, neue Konzepte auszuprobieren. Und so holt sie die Bayreuther Festspiele in den Großen Saal der Linse. Erleben Sie die Oper «Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg» in einer Inszenierung von Sebastian Baumgarten und unter der musikalischen Leitung von Axel Kober am 12. August live aus dem Bayreuther Festspielhaus. Es erwartet Sie ein packendes Sounderlebnis mit brillanten Bildern in HD-Qualität!
Exklusiv im Kino nehmen Festspielleiterin Katharina Wagner, Startenor Klaus Florian Vogt und Moderator Axel Brüggemann die Zuschauer live mit hinter die Kulissen der Bayreuther Festspiele. Somit bekommen Sie exklusiv im Kino spannende und einzigartige Einblicke im Pausenprogramm.
Die Übertragung beginnt um 15.45 Uhr mit dem Rahmenprogramm und endet um ca. 21.15 Uhr. Zur Stärkung für Zwischendurch wird es für diese Premiere eine Pausenverpflegung geben.
Karten täglich ab 18.30 Uhr in der Linse und unter Reservix.de

Text: Annika Buhl
Bild: Bayreuther Festspiele

LIONS-CLUB WEINGARTEN

Lions-Club Weingarten lädt zu den„Kuhstall-Gschichta 2014“ ein

Unter dem Motto „Ein Abend mit Kleinkunst auf höchstem Niveau“ lädt der Lions-Club Weingarten zu den traditionellen Kuhstall-Gschichta 2014 ins Dorfgemeinschaftshaus nach Blitzenreute ein.

Der Lions-Club Weingarten hat für dieses Jahr wiederum ein Kleinkunstprogramm der besonderen Art zusammengestellt.
Am 19. / 20. September erleben Sie Michael Altinger mit seinem aktuellen Programm „Ich sag´s lieber direkt!“
Der digitale Wahnsinn regiert, doch es gibt eine Person, die sich ihm entgegenstellt: Michael Altinger. In einer Zeit, in der ganze Staaten per SMS regiert werden, zeigt Michael Altinger einen Ausweg aus der Kommunikationskrise. Er nimmt sein Publikum mit, an einen Ort, an dem das Wort noch analoge Bedeutung und keinen digitalen Wahnsinn verspricht: Strunzenöd. Doch auch hier gären bereits die faulen Verlockungen der modernen Welt und ein Schatten legt sich über die Idylle der kultivierten Ahnungslosigkeit. Es bleiben ihm knappe zwei Stunden, um dieses heile Kleinod, zu retten. Wenig Zeit, um sachdienlichen und komplett schwachsinnigen Hinweisen nachzugehen. Wird er es schaffen? Wahrscheinlich nicht. Aber dann soll es ein lustvolles Scheitern werden. Und Altinger dabei zusehen zu dürfen, soll vor allem eins: Freude machen. Lassen Sie sich überraschen!
Am 26. / 27. September erleben Sie Alfred Mittermeier mit seinem Kabarettprogramm: “Extrawurst ist aus!“.
Alfred Mittermeier durchstreift mit "Extrawurst ist aus!" politisch-satirische Landschaften. Im Stile eines galanten

Impressum im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadt Weingarten, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Redaktionsleitung: Rainer Beck, Telefon 0751 405-113, Redaktion/Koordination: Britta Zimmermann/Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Homepage: www.weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8 Uhr.
Erscheinungsweise:
Wöchentlich am Freitag
Verteilung: Kostenlos an die Haushalte

Oberkellners serviert er dabei Großkopferte und Kleindenker auf einer globalen Wurstplatte. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei: Von der feinen Streichwurst bis zur groben Mettwurst. Nur eines gibt es nicht: Extrawurst ist aus!

Hinweis:
Das Programm ist international. Fremdsprachenkenntnisse sind erforderlich. Es wird Tacheles geredet.
Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen!

Kartenvorverkauf:
Die Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus in Blitzenreute statt. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr. Der Kartenverkauf läuft bei der Volksbank Weingarten eG, Tel. 0751 / 5006-0, bei der Raiffeisenbank Ravensburg eG (Geschäftsstelle in Ettishofen), Tel. 0751 / 35 55 90 sowie bei der Volksbank Altshausen eG (Geschäftsstelle Blitzenreute), Tel. 07584 / 296-115. Dort sind auch die beiden Programme der Kabarettisten im Detail beschrieben. Kartenbestellungen sind auch unter www.kuhstallgschichta.de möglich.

Die Eintrittspreise:
Michael Altinger 22 Euro pro Person; Alfred Mittermeier 18 Euro pro Person. Der Erlös aus allen Veranstaltungen kommt ausschließlich sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen aus der Region zu Gute.

Text: Brigitte Fischer

Brauchtum

WELFENFESTKOMMISSION

Gewinner Luftballonwettbewerb

Die Welfenfestkommission veranstaltete bereits zum siebten Mal gemeinsam mit den Technischen Werken Schussental (TWS) einen Luftballonwettbewerb.

Die Preise wurden nun durch den Vorsitzenden der Welfenfestkommission, Rolf Steinhauser, an die glücklichen Gewinner überreicht. Jeweils zwei Eintrittskarten für das Ravensburger Spieleland gingen an Platz Vier und Drei: Ben Müller und Mika Gröbe. Über zwei Eintrittskarten in den Europapark Rust und somit Platz Zwei und Eins freuten sich Leon Bechtgold und Bastian Bobic.

Die glücklichen Gewinner mit Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS (rechts) und Rolf Steinhauser, Vorsitzender der Welfenfestkommission (links). 3. Platz: Mika Gröbe, 1. Platz: Bastian Bobic, 4. Platz: Ben Müller, 2. Platz: Leon Bechtgold (Kinder von links).

Text: Sandra König
Bild: Welfenfestkommission

WELFENTROMMLER

Danke ...

... sagen wir allen, die am diesjährigen Welfenfest mit uns zusammen gefeiert haben!

Unser besonderer Dank geht an alle Spenderinnen und Spender bei unseren Anspielstationen sowie der Firma Tränkle - Autovermietung und dem Autohaus Dreher!
Wie jedes Jahr starten wir als Vorbereitung auf das kommende Fest mit einer „offenen“ Probe am 10. Oktober um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Talschule Weingarten. Hierzu sind natürlich alle männlichen Trommelbegeisterten im Erwachsenenalter mit entsprechenden „trommlerischen Erfahrungen“ herzlich eingeladen. Anmeldung und weitere Infos unter info@welfentrommler.de!
Aktiv dabei am Welfenfest im schönen Weingarten – jetzt, hier, sofort – mit den Welfentrommlern!

Text: Welfentrommler
Bild: Reiner Jakubek

Freizeit und Erholung

AMT FÜR KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Führungen in den Sommerferien

Das Amt für Kultur und Tourismus lädt Gäste und Einheimische zu folgenden Führungen in den Sommerferien ein:

An den Samstagen 16. August, 23. August, 30. August und 06. September findet die **historische Stadtführung "Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte"** statt. Nach einer kurzen Führung durch das Stadtmuseum im Schlössle geht es in die Innenstadt. Den abschließenden Höhepunkt findet die Stadtführung mit der barocken Klosteranlage auf dem Martinsberg. Die Führung beginnt jeweils um 15 Uhr im Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstraße 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro.
Die Landschaftsführung "Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Baches" am Samstag, 16. August, bietet Wanderfreunden die Gelegenheit, mehr über das vor 1.000 Jahren von Benediktinern des Weingartener Klosters erbaute Kanalsystem zu erfahren. Herr Knoll leitet die Führung. Sie startet um 14.30 Uhr am Eingang des Freibades Nessenreben. Dauer: zwei Stunden; Preis: vier Euro.
Die Kinderführung "Kinder auf Entdeckungsreise im geheimnisvollen Weingarten" an den Dienstagen 19. August, 26. August und 02. September, wird von Rainer Hepp begleitet. Es geht rund um die Basilika durch die Weingartener Innenstadt, dabei lässt sich Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute spielerisch vor Ort entdecken. Die Führung beginnt jeweils um 16 Uhr am Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: zwei Euro pro

Person, Erwachsene frei, Familien ab drei Kindern pauschal fünf Euro.
"Wirtshäuser in Weingarten" ist das Thema der Führung am Freitag, 12. September, unter der Leitung von Rainer Hepp. Diese Führung beschäftigt sich mit der Entwicklung der Wirtshäuser am Ort und wie diese mit der Geschichte der Stadt und deren Bewohner verknüpf ist. Treffpunkt: 17 Uhr am Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1. Dauer: eineinhalb Stunden; Preis: vier Euro.

Auskunft zu diesen und anderen Führungen gibt es beim Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1, Telefon: 0751 / 405 232 und im Internet unter www.weingarten-online.de.

Text: Andrea Korpecki

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

Beuron - Knopfmacherfelsen - Jägerhaus - Liebfrauental -Beuron.

Treffpunkt: Sonntag, 10. August, 9.30 Uhr Ravensburg, Bahnhof. Gehzeit ca. 3 Stunden, 10 km, 300 Höhenmeter. Rückkehr ca. 19 Uhr. Fahrpreis; 10 Euro für Mitglieder. Einkehr im *Jägerhaus* auf halber Strecke. Feste Schuhe und Wanderstöcke. Wanderführer: Günther Seibold, Tel. 0751 / 58 458.

Radtour

Entlang der Rotach -Weingarten - Schmalegg - Hasenweiler - Oberteuringen - Ravensburg - Weingarten.

Treffpunkt: Dienstag, 12. August, 10 Uhr Festplatz, Rückkehr ca. 16 Uhr. Fahrstrecke ca. 55 km, 500 Höhenmeter, Fahrzeit ca. 5,5 Stunden. Einkehr in Oberteuringen vorgesehen. Bitte mit Helm! Wanderführer: Margret Detsch, Tel. 0751 / 580 90.

"Wandern, wo der Wein wächst"

... unter diesem Motto veranstaltet der Schwäbische Albverein OG Weingarten **vom 08. bis 12.06.2015 Wandertage im Gebiet Neckar-Zaber-Stromberg.**

Der Preis für Ü/F im DZ einschl. Weinprobe mit Vesper, Stadtführung in Lauffen und tägl. Gepäcktransport beträgt 210 Euro. Dazu kommen die Fahrtkosten mit der DB in Höhe von ca. 20 Euro. Die Wanderungen sind zw. 14 und 18 km lang. Max. 20 Personen können teilnehmen.

Auskünfte und Anmeldung ab sofort bei Dieter und Margret Detsch unter Tel. 0751 / 580 90.

Gäste sind bei allen Wanderungen/ Touren herzlich eingeladen!

Text: Piontek
Grafik: SAV

FOTOWERK

Fotowerk in der Sommerpause

Das Fotowerk macht im August eine kleine Sommerpause. Es trifft sich wieder am Freitag, 19. September, um 19 Uhr im Hotel und Gasthof Bären in Weingarten. Das Schwerpunktthema ist die Portrait-Fotografie.

Im Juli trafen wir uns, um zwei hübsche junge Frauen und uns gegenseitig zu fotografieren. Die meisten von uns hatten wenig Erfahrung mit diesem Thema, so war es ein Ausprobieren von verschiedenen Posen und Techniken, wie man möglichst vorteilhaft einen Menschen ablichtet. Welche Brennweite, Blende oder Zeit wirkt sich wie aus? Wie kann man das Bild durch Reflektoren oder Blitz beeinflussen? Über den Sommer werden wir die Fotos bearbeiten und die Ergebnisse beim Septembertreffen besprechen. Gäste sind jederzeit willkommen!

Das Fotowerk ist ein freier Foto-Club in Oberschwaben mit einer großen Bandbreite an Interessen, der sich ab September wieder monatlich in Weingarten trifft. Außerhalb der Treffen finden gemeinsame Projekte und Exkursionen statt. Kontakt und weitere Informationen über www.fotowerk-oberschwaben.de.

Text und Bild: Thomas Rombach

Sport

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Gelungenes Jubiläum des TC Weingarten mit Highlights

Tanz der Damen 40 und „Gratulanten aus aller Welt“

60 Jahre TC Weingarten - wer feiert schon ein 60-jähriges Jubiläum? Andere begehen den 50. oder 100. Geburtstag, der TC Weingarten aber machte aus dem Sechzigjährigen ein Fest der Superlative, bei dem das Kultur- und Kongresszentrum in Weingarten bebte. Die erste Vorsitzende Isolde Philipsen hat mit zahlreichen Helfern ein grandioses Programm auf die Beine gestellt mit Darbietungen von einzelnen Mitgliedern, denen man schauspielerisches oder tänzerisches Talent kaum zugetraut hätte. Die Theatertruppe, die die frühere Milkachefin Ingrid Hillebrand um sich geschart hatte, glänzte mit Gratulanten aus aller Welt, angefangen vom italienischen Mafioso, perfekt dargestellt von Michael Kalb, über den Nuntius aus dem Vatikan (Hans-Peter Müller) bis hin zur perfekten Queen mit Handtäschchen (Ingrid von Mensenkampff), um nur einige zu erwähnen.
Für den sportlichen Aspekt sorgten die 17 Damen 40, die unter Leitung der Tanzlehrerin Vera Ruppert bei ihrer mitreißenden Performance ganz schön außer Atem kamen. Schon im Vorfeld hatte Mannschaftsspieler Ralph Müller Werbung für diesen Auftritt gemacht und seine Ver-

einskolleginnen humorvoll angefeuert.
Einen historischen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des Clubs auf dem Reutebühl lieferte Bertram Nold, Sohn des verstorbenen Gründungsmitglieds Dr. Fritz Nold, untermalt mit uralten Schwarz-Weiß-Bildern aus der Anfangszeit. Er beendete seine Schilderung mit der süffisanten Feststellung, dass bis heute kein einziges Haus auf dem Gelände der ersten Anlage gebaut worden sei, obwohl diese geplante Bebauung Anfang der 70er Jahre der Grund war, dass der TCW seinen Standort an den Vorderochsen verlegen musste. Großen Anklang fand die von Sandra Hangleiter zusammengestellte Diashow, die sechzig Jahre Clubleben in unterschiedlichsten Bildern erscheinen ließ. Die Hauptpreise der großen Tombola – Mietautos Mini-Cooper und Audi-Cabriolet - ergatterten Nicolet Eistert und Horst Johler. Dies mag als Auszug aus einem wirklich gelungenen Jubiläumsfest genügen.

Text: Edith Dignath
Bild: Dr. Werner Sobetzko

ROCK'N ROLL CLUB OBERSCHWABEN

Sommerloch?!

Nicht beim RRCO-Weingarten!
Im Juli wurde schon mit dem Formationstraining zum Stadtfest Weingarten (30. + 31. August) begonnen. Mittwochs und freitags üben wir fleißig in der Sporthalle, Burachhöhe des KBZO.
Text: Thomas Zwick

Summertime!

Großes Oldtimer-Event am 16. und 17. August, Erwin Hymer-Museum, Bad Waldsee: „Let´s Rock and Dance“ – live!

Eine explosive Mischung aus Swing, Boogie Woogie und Rock 'n' Roll mit Nina & The Hot Spots. Eintauchen in die Zeit der vierziger und fünfziger Jahre! Dazwischen Showeinlagen des Rock 'n' Roll Clubs Oberschwaben e.V. aus Weingarten, der Boogiefreunde Eichstegen sowie des Boogie Dance Clubs Bad Saulgau. Termin vormerken: Sonntag, 17. August, ab 14 Uhr. Vorbeikommen und mitfeiern!
Text: Thomas Zwick
Bild: RRCO

Stadtfest Weingarten, 30. + 31. August

Stadtfestformation 2013

Boogie-Days 2014 beim Stand des RRCO-Weingarten. Zwei Tage Boogie- und Swingmusik der 50er und 60er Jahre.

Die letzten Jahre hat sich der Stand des RRCO e.V. zum Boogietreff der Region gemausert. Die überdachte Tanzbühne bietet Tanz- und Showeinlagen nonstop. Freuen Sie sich auf Tanzpaare, gekleidet im Stil der 50er und 60er Jahre und deren Tanzshows. Der RRCO hat dieses Jahr ebenfalls etwas Neues einstudiert. Die Herren mit ihrem weiten Boogie-Outfit, die Damen in Petticoats und Tellerröcken, einfach eine Augenweide. Besuchen Sie uns, denn wir freuen uns riesig über zahlreiche Besucher und Tänzer!

Text: Thomas Zwick

25-jähriges Jubiläum des RRCO e.V.

Jetzt schon Termin vormerken!

Gefeiert wird am 25. und 26. April 2015. Workshops mit Top-Trainer und Jubiläumsabend mit den Red Jackets im Kuko in Weingarten. Seien Sie dabei und erleben Sie Tanzshows und Live-Musik der Superlative. Lassen Sie sich überraschen! Weitere Infos folgen.

Text: Thomas Zwick

Boogie Woogie lernen beim RRCO e.V.

Los gehts nach den Sommerferien.

Besuchen Sie uns!
Kostenfreie Schnupperabende: Fr. 05. + 12. September.
Anfänger (A): Fr. 19., 26.09., 10.10., 17.10., 24.10. (5 Termine 35,00 Euro).
Für Fortgeschrittene (Voraussetzung A): Fr. 07., 14., 21., 28.11., 12.12. (5 Termine 35,00 Euro).
Infos bald auch auf unserer Homepage www.rrco.de oder Flyer mitnehmen beim Stadtfest in Weingarten.

Text: Thomas Zwick

SCHÜTZENKREIS WEINGARTEN-RAVENSBURG

WM-Ticket für Lisa Müller

Bei den Qualifikationswettkämpfen zur ISSF-Weltmeisterschaft der Sportschützen in Granada/Esp. vom 06. – 20.09., löste die Weingartner Sportsoldatin, Lisa Müller, das Ticket zur Teilnahme und qualifizierte sich direkt mit Deutschlands Topschützinnen Barbara Engleder und Sonja Pfeilschifter in der Disziplin Luftgewehr.

Bereits nach zwei Wettkämpfen konnte sich Müller auf Position 5 mit soliden Ergebnissen festsetzen, schob sich bei der dritten Qualifikation auf Platz 4 und erreichte somit das Finale der besten acht Schützinnen. Als Frau ohne Nerven zog sie an den besten Schützinnen Deutschlands vorbei und erreichte den zweiten Platz im Finale, hinter Engleder und vor Pfeilschifter, was für sie die Qualifikation und Teilnahme bedeutet.

Text: Jutta Speidel-Müller
Bild: privat

Lisa Müller

Soziales

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Hospizverein unterwegs

HospizlerInnen in der Schweiz beim Ausflug 2014

Der wunderschöne jährliche Ausflug führte die HospizlerInnen dieses Jahr über den Bodensee in die Schweiz.

Das Wetter beglückte die ehrenamtlich Engagierten und es war alles möglich: Baden im See mit Blick auf Deutschland, Kunstgenuss in der Sammlung Würth in Rorschach, die Fahrt mit der Zahnradbahn den Berg hinauf in ein Biedermeierdörfchen, Unterwegssein in schöner Landschaft.
Das Zusammensein einmal ganz abseits der sonstigen Themen hat allen gut getan und erholsame Erlebnisse gebracht!
Text: Dorothea Baur
Bild: privat

Ausstellung „Erbschaftsangelegenheiten“

Eröffnung am Sonntag, 31. August, um 10.30 Uhr im Heilig-Geist-Spital, Ravensburg.

Dauer: bis 10.09.2014
Eine Gemeinschaftsausstellung der Hospizgruppen Ravensburg und Weingarten.
Die Ausstellung beleuchtet Erbschaftsangelegenheiten, teils aus spielerischer und humorvoller, teils aus ernster und berührender Perspektive.
Dabei geht es nicht etwa um Haus oder Vermögen, das vererbt wurde, sondern Charakterzüge, Interessen und Angewohnheiten. Oder so etwas ganz Einfaches wie Kopfschmerzen.
61 Menschen aus ganz Deutschland haben sich am Projekt beteiligt.
Sie geben dadurch einen Einblick in die persönliche und berührende Auseinandersetzung mit ihren persönlichen ‚Erbschaftsangelegenheiten‘.
61 kleine Schachteln mit den unterschiedlichsten Inhalten zum Thema überraschen und faszinieren.
Ein Projekt von Silvia Häfele in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Balingen und dem Hospiz- und Palliativ-Verband BW e.V.

Text: Dorothea Baur

Kindergarten

KINDERGARTEN ST. ELISABETH

Jetzt Verkäufernummer sichern!

Grafik: Basar St. Elisabeth

Schon in den Kalender eingetragen? Der diesjährige Kinderkleider-Herbstbasar des Kindergartens St. Elisabeth findet am Samstag, 20. September, von 8.30 – 11 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist (Keplerstraße) statt.

Eine gute Gelegenheit, die Kinderschränke auszumisten und Platz für Neues zu schaffen. Wenn Sie also gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, abgelegte Spiele, Kinderwägen, Schlitten, Fahrräder, Fasnetsartikel oder schöne gebrauchte Tupperware ® haben, dann verpassen Sie nicht, sich eine Verkäufernummer für unseren Basar zu sichern. Die Vergabe der Verkäufernummern bieten wir ab 01. September sowohl online unter www.basar-st-elisabeth.de als auch per Telefon unter 0751 / 18529010 (9 – 18 Uhr) an.
Bitte versehen Sie ihre Ware mit reißfesten Preisschildern (Vorlage auf der Homepage) und verpacken Sie alles möglichst in einen großen gekennzeichneten Karton oder Wäschekorb. Vermeiden Sie kleine Windelkartons und Plastiktüten.
Mit der Unterstützung vieler Helfer werden Ihre Waren dann am Basarwochenende sorgfältig sortiert und liebevoll zum Verkauf hergerichtet.
Auch eine schöne Auswahl an Kuchen wird wieder angeboten werden – zum sofortigen Verzehr oder zum Mitnehmen.
Wir vom Basarteam freuen uns auf Ihr Interesse und hoffen, dass der Basar wieder ein voller Erfolg wird!

Text: Yvonne Rauch

Schulen

TALSCHULE WEINGARTEN

Laufen für einen guten Zweck

Bei einem Schülersponsorenlauf in der Talschule Weingarten kamen über 500 Euro für die Kinderstiftung Ravensburg zusammen.

Eine tolle Idee hatten die Schüler der Klassenstufe 5 und 6 in der Talschule Weingarten: Zusammen mit ihrer Sportlehrerin Magdalena Herz riefen sie zu einem Sponsorenlauf zugunsten der Kinderstiftung Ravensburg auf. 521,88 Euro kamen dabei zusammen. „Wir haben zum ersten Mal einen solchen Spendenlauf an unserer Schule durchgeführt“, berichtete die Lehrerin Bettina Wolf, die sich um die Organisation der Spendenübergabe kümmerte. Die Arbeit und die Projekte der Kinderstiftung würden von Lehrern, Eltern und Schülern sehr geschätzt. Daher seien alle von der Idee des Sponsorenlaufs überzeugt gewesen.
Die Initiative für den Laufevent sei in erster Linie von den Schülern ausgegangen, betonte Magdalena Herz. „Sie haben sich selbst motiviert.“ Ein achtköpfiges Lehrerteam habe sich die intensive Vor-

bereitungsarbeit geteilt. Ab März wurde mit den über 60 Schülern fleißig trainiert. „Das gemeinsame Aufwärmen hat besonders Spaß gemacht“, berichtete die Sportlehrerin. Die jungen Läufer hätten sich ihre Sponsoren, die für jede gelaufene Runde einen freiwilligen Betrag spendeten, selbst gesucht. „Sie waren wie meine Lehrerkollegen mit Feuereifer bei den Vorbereitungen und dem eigentlichen Lauf mit dabei“, so Magdalena Herz. Auch die Eltern hätten sich engagiert beteiligt. Gelaufen wurde über eine festgelegte Strecke auf dem Schulgelände. Etliche Kilometer seien dabei zurückgelegt worden, so die Sportlehrerin.
Die Begeisterung der Schüler über ihren erfolgreichen Sponsorenlauf war auch bei der Scheckübergabe unschwer zu erkennen. „Wir waren selbst überrascht, wie viel Geld zusammengekommen ist“, strahlten die Läufer. Angelika Hipp-Streicher, Fachleitung der Kinderstiftung Ravensburg, bedankte sich für die tolle Unterstützung. „Ihr helft damit anderen Kindern, denen es nicht so gut geht.“ Der Spendenbetrag komme Kindern in Weingarten zugute, die auf Hilfe angewiesen seien.

Freuen sich über das tolle Spendenergebnis des Sponsorenlaufs an der Talschule in Weingarten: die rund 60 Schüler der Klassen 5 und 6, ihre Lehrer und Vertreter der Kinderstiftung Ravensburg.

Text: Barbara Müller
Bild: Kinderstiftung Ravensburg

Bildung

STIFTUNG KBZO

Besuch des Landesbehindertenbeauftragten

Gerd Weimer zieht den (Inklusions-) Hut.

Als Gerd Weimer sich im April vergangenen Jahres einen intensiven Einblick über die umfassenden und inklusiven Förder-, Bildungs-, Wohn- und Betreuungsangebote, die die Stiftung KBZO für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung bereithält, verschafft hatte, war das Inklusive Kinderhaus Wirbelwind „KiWi“ noch eine Baustelle. Rund 15 Monate später ist das Haus mit inklusivem Leben gefüllt und der Beauftragte der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen zog den Hut: „Sie können stolz darauf sein, was Sie hier geschaffen haben“, sagte Weimer an die Adresse der KBZO-Vorstände Dr. Ulrich Raichle und Matthias Stöckle.
Und noch einmal gab’s den „Chapeau“ des Landesbehindertenbeauftragten, als es im lockeren Austausch mit dem Arbeitskreis Unternehmensentwicklung um das Wohnprojekt Kuenstraße in Weingarten ging. Dort, wo ein bunt gemischtes Wohngebiet für Jung und Alt, für Alleinstehende und Familien, für Menschen mit und ohne Handicap entsteht, hat die Stiftung KBZO den Zuschlag für den Erwerb von zwei Grundstücken erhalten. „Die Stiftung KBZO hat sich auf den Weg zur Inklusion gemacht“, lobte Weimer die aktuellen Entwicklungen und Konzepte der Einrichtung.
Aktionsplan zur Umsetzung der Inklusion
Vor dem Hintergrund der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und einer entsprechenden Koalitionsvereinbarung hat Weimer unter Beteiligung von Menschen mit Behinderungen als Experten in eigener Sache die Grundlage für einen Aktionsplan mit konkreten Zielen und Maßnahmen erarbeitet, der jetzt von der grün-roten Landesregierung umgesetzt werden soll. Auf dieser Basis seien alle Ressorts verpflichtet, Farbe zu bekennen und entsprechende Prioritäten in allen politischen Handlungsfeldern zu setzen. Der Aktionsplan stelle sozusagen den Fahrplan – unter Berücksichtigung notwendiger Ressourcen – und die einzelnen Etappen für den Weg Baden-Württembergs zum „Inklusionsland Nummer eins“ dar.
Dr. Ulrich Raichle bezeichnete den wiederholten Besuch Weimers als „hohe Wertschätzung der innovativen Konzepte, aber auch der engagierten Arbeit aller an der Stiftung KBZO tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“.

„Sie können stolz darauf sein, was Sie hier geschaffen haben“: Der Landesbehinderten-Beauftragte Gerd Weimer (2. v. l.) beim Besuch des inklusiven Kinderhauses „KiWi“ in Weingarten mit dem KBZO-Vorstandsvorsitzenden Dr. Ulrich Raichle (ganz rechts) sowie den Kindern um Fachlehrerin Helga Eisele (2. v. r.) und Annika Sonntag (FSJ).

Text und Bild: wortschatz

Elternbeirat und Firma Invacare unterstützen Projekt der Stiftung KBZO in Weingarten

Ein Rollstuhlkarussell für den Pausenhof

Rauf auf den Spielplatz, rein ins Karussell, kräftig drehen – und schon geht’s rund. Welches Kind kennt das nicht? Spaß, Geschwindigkeit – und vielleicht sogar ein bisschen Bammel!? Für Rollstuhlfahrer leider allzu oft noch immer ein Ding der Unmöglichkeit. Nicht aber für die Schülerinnen und Schüler der Stiftung KBZO: Denn seit einigen Wochen steht auf dem Freigelände der Geschwister-Scholl-Schule in Weingarten ein Rollstuhlkarussell.
„Die Realisierung des mit einem hohen finanziellen Aufwand verbundenen Projekts wurde erst durch die vielen Spenden

möglich“, bedankte sich der Vorstandsvorsitzende der Stiftung KBZO, Dr. Ulrich Raichle, anlässlich der offiziellen Einweihung und hob die großzügige Unterstützung durch den Elternbeirat und die Firma Invacare aus Isny hervor: Der Elternbeirat spendete 4.000 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsbasars, die Firma Invacare überbrachte 3.000 Euro.
Deren Leiter der Kommunikationsabteilung, Udo T. Weinstock, sagte, das Rollstuhlkarussell sei nicht nur ein Spielgerät, sondern „ein kleiner, dafür aber wichtiger Beitrag zur Inklusion. Die Schülerinnen und Schüler mit Handicap müssen den anderen jetzt nicht mehr beim Karussellfahren zusehen, sondern haben gemeinsam mit ihnen Spaß“.

Im Beisein von Vorstand, Schulleitung, Vertretern des Elternbeirats und der Firma Invacare nehmen Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule das neue Rollstuhlkarussell in Beschlag.

Die Vertreterinnen des Elternbeirats, Annette Vogelgesang und Waltraud Spies-Baumeister, betonten, dass mit der schnellen Umsetzung des Projekts „unser Wunsch nach einem Spielangebot, das Rollstuhlfahrer gemeinsam mit den anderen Kindern erleben können, in Erfüllung gegangen ist“.

Text und Bild: Clemens Riedesser

Jugend und Familie

KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENBEAUFTRAGTER

Bundesfreiwilligendienst

Wir suchen für das Team der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Absolventen (m/w) für den Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Ihr Einsatzort ist im Haus der Familie. Zu den Aufgaben gehören hausmeisterliche Tätigkeiten, Mitarbeit bei jugendkulturellen Veranstaltungen, Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter und Besorgungen/ Botengänge. Für Ihr Engagement erhalten Sie monatlich 350 € (Taschengeld 300 €, Fahrtkosten- und Verpflegungszuschuss 50 €). Die Sozialversicherung wird vom Arbeitgeber übernommen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an folgende Adresse:
Stadtverwaltung Weingarten, Haupt- und Personalamt, Frau Benjik, Kirchstr. 1, 88250 Weingarten
oder per E-Mail an
t.benjik@weingarten-online.de .

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Pahl (Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragter), E-Mail: sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de oder Frau Benjik (Haupt- und Personalamt) Tel.: 0751 / 405-221.
Text: Sven Pahl

KONTAKTADRESSE

Haus der Familie
Sven Pahl
Kinder- und Jugendbüro, 1. OG
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten
Telefon 0751 / 44 660
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de
www.jugendinfo-weingarten.de
Kontaktzeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr
Freitag von 10 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung.

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

Belohnung für beste Sportnoten

Großer Andrang herrschte am letzten Schultag bei Sport Grimm in der Karlstraße. Nach der Zeugnisausgabe stürmten die ersten Schüler das Geschäft, um voller Stolz ein T-Shirt mit dem Aufdruck "Nummer 1 im Sport" in Empfang zu nehmen.

Die T-Shirt-Aktion für Kinder mit der Sport-Note Eins im Zeugnis ist laut Thomas Grimm, Inhaber des Weingartener Intersport-Fachgeschäfts, ein Beitrag zur Anerkennung des sportlichen Erfolgs. "Die Kinder an unseren Schulen sind echt tolle Sportler", lobt Grimm die Leistung der sportlich begeisterten Jugend.

Text: Meike Wendt / Bild: Thomas Grimm

Im Bild: Daniel Pfund, Max Liebke, Marilen Berger, Robin Strodel, Ari Sokolowski, Suoi Odenbach, Jonathan Seybold, Maja Buchleither.

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Gemeinden beteiligen sich an der TWS Netz GmbH

Fünf Gemeinden aus dem Umland sind seit 30. Juli neue Gesellschafter der TWS Netz GmbH aus Ravensburg. Die Bürgermeister und Vertreter der Gemeinden Berg, Fleischwangen, Fronreute, Horgenzell und Königseggwald vollzogen heute mit dem notariellen Eintrag den letzten Schritt für die Unternehmensbeteiligung.

Die TWS Netz GmbH baut, unterhält und betreibt im engen Schulterschluss mit Städten und Gemeinden im Umland Energie-, Wasser- und Telekommunikationsnetze. Die Vertreter der Gesellschafter freuen sich über die Unternehmensbeteiligung von fünf Gemeinden aus dem Umland an der TWS Netz GmbH: Dr. Andreas Thiel-Böhm und Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz GmbH; Dr. Nikolaus Scheirle, Leiter Kommunale Beteiligungen, EnBW Energie Baden-Württemberg AG; Volker Restle, Bürgermeister der Gemeinde Horgenzell; Helmut Grieb, Bürgermeister der Gemeinde Berg; Roland Fuchs, Bürgermeister der Gemeinden Fleischwangen und Königseggwald und Hubert Ehmann, Vertreter der Gemeinde Fronreute. (v.l.)

Vorausgegangen waren die Gremienbeschlüsse in den Kommunen. „Wir freuen uns sehr, die bisher gute Zusammenarbeit zu vertiefen“, erklärte Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz, bei der Vertragsunterzeichnung. Der Bürgermeister der Gemeinde Berg, Helmut Grieb, fügte an: „In den vergangenen Jahren ist eine Partnerschaft entstanden, die wir auf diese Weise gerne ausbauen“.

Die bisherigen Anteilseigner der Netzgesellschaft hatten bereits im Rahmen des 2006 formulierten Zielkataloges einer Beteiligung von Gemeinden durch die Einbringung von Sachwerten zugestimmt. Jetzt bietet die TWS Netz den Konzessionsgemeinden auch eine Beteiligungsmöglichkeit durch Bareinlage an. Die notwendigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages wurden bereits Ende 2013 vollzogen. Das Stammkapital der Gesellschaft kann auf diese Weise um bis zu maximal 96.600 Euro auf 10 Millionen Euro erhöht werden. Gemäß dem Anteil am Stammkapital sind die Gesellschafter an der Ausschüttung des Gewinns beteiligt. Erste neue Gesellschafter sind nun die Gemeinden Berg, Fleischwangen, Fronreute, Horgenzell und Königseggwald.

Die TWS Netz baut, unterhält und betreibt im engen Schulterschluss mit Städten und Gemeinden im Umland Energie-, Wasser- und Telekommunikationsnetze. Gesellschafter sind die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG und die Netze BW GmbH – eine Tochter der EnBW.

Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS

CHG-MERIDIAN AG

CHG-MERIDIAN AG setzt Wachstumskurs im ersten Halbjahr fort

- Neugeschäft steigt um 8 Prozent
- Europa und Amerika bleiben Wachstumstreiber
- Zahl der nachvermarkteten Geräte steigt auf 208.000

Nach dem Rekordjahr 2013, in dem der Technologie-Manager CHG-MERIDIAN AG mit Hauptsitz in Weingarten (Deutschland, Baden-Württemberg) erstmals die Milliardengrenze beim Neugeschäft übersprungen hat, sind die Zahlen auch für das erste Halbjahr 2014 vielversprechend. Mit einem Gesamtplus von 8 Prozent auf 448 Millionen Euro Neugeschäft im ersten Halbjahr 2014 (1. Halbjahr 2013: 416 Millionen Euro) ist CHG-MERIDIAN auf einem guten Weg, an den Erfolg des Vorjahres anzuknüpfen. Der Ausblick für das zweite Halbjahr ist allerdings etwas verhaltener. „Die Wachstumsdynamik hat im Mai und Juni etwas nachgelassen und es wird schwer, dass wir im zweiten Halbjahr das gleiche Feuerwerk zünden können wie im Vorjahr“, sagte der Vorstandsvorsitzende Jürgen Mossakowski im Rahmen der Halbjahres-Pressekonferenz am Freitag in Weingarten.

Das anhaltende Wachstum wird hauptsächlich von den Märkten in Europa und Amerika getrieben. Europa legte beim Neugeschäft um bis zu 10 Prozent zu, das im Aufbau befindliche Amerika-Geschäft konnte das Neugeschäft um 14 Prozent auf 75 Millionen Euro (1. Halbjahr 2013: 65 Millionen Euro) steigern. Auf der Ertragsseite verbuchte das im Beratungs- und Finanzierungsgeschäft von IT-, Industrie und Medizintechnik-Geräten beheimatete Unternehmen ein Plus von 5 Prozent beim Rohertrag, der damit auf 60 Millionen Euro kletterte (1. Halbjahr 2013: 57 Millionen Euro).

Erweiterungsbau in Weingarten schreitet voran

Der anhaltende profitable Wachstumskurs ist auch eine gute Nachricht für die Mitarbeiter, die am Standort Weingarten und in 18 weiteren Ländern mehr als 8.000 Kunden mit insgesamt mehr als 60.000

Nutzungsverträgen betreuen. CHG-MERIDIAN bietet weltweit über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern attraktive Arbeitsplätze. Damit das so bleibt, wird unter anderem am Standort Weingarten kräftig investiert. Der Erweiterungsbau mit einer Gesamtfläche von fast 5.000 Quadratmetern wird nochmals wesentlich Platz schaffen für Wachstum. Neben großräumigen Büros sollen dort auch ein Fitnessraum sowie eine erweiterte Kantine für die heute rund 270 Mitarbeiter entstehen, die sich, so Mossakowski, „bei uns rundum wohlfühlen sollen“.

IT-Dienstleistungen nehmen weiter an Bedeutung zu

Mit dem Bekenntnis zum Standort Weingarten sowie zu der weltweiten Wachstumsstrategie ist CHG-MERIDIAN gut gerüstet, um den Wandel auf dem Finanzierungs- und Leasingmarkt aktiv mitzugestalten: Trends wie der Bedeutungsverlust klassischer PCs zugunsten kleinerer Endgeräte oder der stetige Preisverfall im hart umkämpften IT-Markt sind seit jeher Innovationstreiber für CHG-MERIDIAN. Seit Jahren ist CHG-MERIDIAN nicht mehr nur auf das reine Finanzierungsgeschäft fokussiert: Insbesondere Dienstleistungen im technischen und kaufmännischen Umfeld rund um die Technologie-Investitionen der Kunden erweitern den Anspruch, ein immer intelligenteres Technologie-Lebenszyklus-Management zu betreiben.

„Unser Ziel ist es, die Technologie-Investitionen unserer Kunden noch effizienter zu gestalten, wir begleiten diese von der ersten bis zur letzten Sekunde: Mitunter kann das heißen, dass wir die Konzeption hierfür machen, den Betrieb begleiten, in den kaufmännischen Prozess Transparenz und am Ende der Nutzungsdauer die Geräte auch noch gewinnbringend durch ein professionelles Remarketing erneut in den globalen Wertstoffkreislauf bringen“, so Mossakowski.

Vor allem im Bereich der IT-orientierten Nutzungskonzepte investiert CHG-MERIDIAN weiter in sein Dienstleistungsportfolio: Neu ist zum Beispiel eine prozessorientierte Software-Lösung, die eine kostenstellen-genaue Verbrauchsmaterialien-Kontrolle von IT-Geräten ermöglicht. Im Aufwind befindet sich auch das Geschäft mit sicher gelöschten Daten auf PCs, Notebooks und mobilen Endgeräten: Im größten IT-Wiederaufbereitungszentrum Europas - im CHG-MERIDIAN - eigenen Technologie- und Servicezentrum nahe Frankfurt – wurden im ersten Halbjahr rund 208.000 Gebrauchtgeräte für den Zweitmarkt aufbereitet. Sensible Unternehmensdaten auf rund 40.000 Gebrauchtgeräten wurden zudem durch ein TÜV oder DEKRA-zertifiziertes Verfahren sicher gelöscht.

Text: Matthias Steybe

in TEUR	30.06.2014	30.06.2013	2013
Neuinvestitionsvolumen Gruppe	448.195	415.948	1.005.725
nach Regionen:			
Central Europe (D, A, CH)	242.823	228.074	506.758
Western Europe	68.077	61.768	179.834
Southern Europe	51.425	46.745	116.229
Eastern Europe	11.022	65.477	175.465
Americas	74.848	65.477	175.465
national (Deutschland)	228.963	213.875	480.743
international	219.232	202.073	524.982
Neuinvestitionsvolumen mit Neukunden	111.742	122.833	362.089
Rohertrag*/Deckungsbeitrag Gruppe	60.227	57.284	149.834

* Der Rohertragentspricht dem Barwert aller neuen Verträge sowie den Nachvermarktungen abzüglich direkter Anschaffungs- und Finanzierungskosten.

Feuerwehr

JUGENDFEUERWEHR WEINGARTEN

Abnahme der Leistungsspange

Am Wochenende vom 18. bis 20. Juli feierte die Freiwillige Feuerwehr Kißlegg ihr 150-jähriges Bestehen und veranstaltete in diesem Zuge ebenso den Kreisfeuerwehrtag.

An diesem Wochenende wurde den Feuerwehrlern aus der Umgebung und auch von weiter weg sowie der Bevölkerung einiges geboten. Unter anderem fand für die Einsatzabteilungen die Abnahme des Leistungsabzeichens in Bronze, Silber und Gold statt, ebenso für die Jugendfeuerwehren die Abnahme der Leistungsspange, an der die Jugendfeuerwehr Weingarten mit einer Gruppe teilnahm.

Die Leistungsspange ist die höchste erreichbare Auszeichnung und somit die Krönung zum Abschluss der Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr. Die Abnahme erfolgt ausschließlich nach der Ausschreibung der DJF (Deutsche Jugendfeuerwehr) in Verbindung mit den „Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung“. Es werden Leistungen wie „persönliche Haltung“, „geschlossenes Auftreten“, „Schnelligkeit und Ausdauer“, „Körper-

gewandtheit“ und „feuerwehrtechnisches Wissen und Können“ in fünf Disziplinen gefordert. Darunter sind Kugelstoßen, Staffellauf, Löschübung, Schnelligkeitsübung und Fragenbeantwortung. Um an solch einer Abnahme erfolgreich teilzunehmen, erfordert es im Vorfeld schon viel Training, Disziplin und Teamfähigkeit. Am wichtigsten ist es, im Team aufzutreten und gemeinsam zu üben, da man nur als Team bestehen kann und ein Einzelner nicht die Chance hat, das Abzeichen zu erlangen.
Wir haben bereits drei Monate vor der Abnahme mit den Übungen und dem Training begonnen, das hieß für unsere Jugendlichen sowie für die Betreuer jeden Dienstag im Sport und donnerstags in unserem regulären Übungsdienst die feuerwehrtechnischen Disziplinen zu üben. Am Ende haben sich all der Aufwand sowie die Zeit mehr als gelohnt, als wir bei der Siegerehrung einen super 6. Platz und die bestandene Leistungsspange feiern konnten.
Insgesamt nahmen 12 Mannschaften an der Abnahme teil, welche alle bestanden haben. Wir wollen natürlich noch allen Jugendfeuerwehren zur erfolgreichen Leistungsspange gratulieren und vergessen hierbei auch nicht, die Einsatzabteilungen zum bestandenen Leistungsabzeichen zu beglückwünschen.
Am Sonntag fand zudem noch ein Gottesdienst mit anschließendem Festumzug statt, an dem wir selbstverständlich teilgenommen haben. Bei jeder Menge Spaß auf dem Spritzenwagen vom Welfenfest ging das Wochenende dann auch schon zu Ende. Wir möchten uns bei allen Organisatoren und Mitwirkenden für ein supertolles und schönes Wochenende bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an das Autohaus Knoblauch aus Ravensburg, das uns zu dieser Aktion wieder das gesamte Wochenende ein Auto zur Verfügung gestellt hat.

Text: Florian Bodenmüller
Bild: Jugendfeuerwehr

Dies und Das

TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

Einsatzmedaille „Fluthilfe 2013“ für die Helfer des THW - auch Weingartener Helfer dabei

Für ihren selbstlosen Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe 2013 sind Mitglieder des Technischen Hilfswerks (THW) Weingarten mit der Flutmedaille des Bundes „Fluthilfe 2013“ in einer zentralen Feierstunde am 25.07. in Ravensburg ausgezeichnet worden.

Die Europaabgeordnete Maria Heubuch (Grüne), Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald sowie der Bundestagsabgeordnete für den Kreis Biberach, Martin Gerster (SPD), waren vor Ort, um den Einsatz der ehrenamtlichen Männer und Frauen aus den THW Ortsverbänden Friedrichshafen, Überlingen, Wangen und Weingarten zu würdigen.
Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald überreichte zusammen mit dem Landesbeauftragten des THW, Stephan Bröckmann, die Medaillen und Urkunden des Bundes an die Helferinnen und Helfer des THW Weingarten.
Die Helfer aus den Ortsverbänden, die zum THW-Geschäftsführerbereich Biberach gehören, waren vor allem in Wangen, Kehlen, Salem sowie in Sachsen-Anhalt im Einsatz, um den Menschen zu helfen und die Folgen der Hochwasserkatastrophe zu beseitigen und zu mildern.
Der Bundestagsabgeordnete Martin Gerster, Oberbürgermeister Markus Ewald sowie die Europaabgeordnete Maria Heubuch fanden in ihren Ansprachen nur Worte der Anerkennung für den selbstlosen Einsatz der ehrenamtlichen THW-Helfer.
Bei dem Hochwassereinsatz zwischen Mai und Juli 2013 hatten insgesamt 16.000 THW-Helferinnen und Helfer an Donau, Elbe und ihren Nebenflüssen rund 1,6 Millionen Arbeitsstunden geleistet. Es war der bislang zweitgrößte Einsatz in der Geschichte des THW.
Die Einsatzmedaille Fluthilfe 2013 wurde als Dank und Anerkennung für die besonders aufopferungsvolle Hilfe bei der Abwehr von Gefahren und der Beseitigung von Schäden anlässlich der Flutkatastrophe Ende Mai und im Juni 2013 in der Bundesrepublik als staatliche Auszeichnung gestiftet.
Einsatzmedaille für diese Helfer
Vom Ortsverband Weingarten erhielten Hans Bentele, Johannes Bertrand, Daniel Büchele, Nathalie Eisele, Philipp Eisele, Sebastian Frey, Tülay Gündüz, Florian Hartmann, Kevin Kärcher, Jan-Marcus Kania, Simon Kirchmaier, Florian Krug, Christoph Mildner, Alexander Möhrle, Nicolai Pottgießer, Carsten Rebh, Elisabeth Riexinger, Roland Rogg, Manuel Rude, Simon Rude, Tobias Schneider, Manuel Schnell, Tobias Schweikhardt, Johannes Strehle, Patrick Suchan, Michael Veser und Jan Wagenbret die Einsatzmedaille „Fluthilfe 2013“

Text: Carsten Rebh

Aus den Nachbargemeinden

TIERSCHUTZVEREIN RAVENSBURG/WEINGARTEN

Was wäre unser Tierheim ohne ehrenamtliche Helfer?

Im Rahmen des bevorstehenden Tag der offenen Tür am 20. und 21. September sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Wer möchte uns einen Bärendienst erweisen und dazu beitragen, unseren Tag der offenen Tür zu einem erfolgreichen Event zu machen?
Dann schnell melden - wir freuen uns auf Sie! Wir vereinbaren dann einen persönlichen Termin mit Ihnen, um Sie kennen zu lernen und mit Ihnen zu besprechen, in welchen Bereichen Ihre Hilfe eingesetzt werden kann.
Kontakt:
Tierheim Berg

Mo-Sa: 15.00 - 17.30 Uhr
Tel:: 0751 / 41 778 bzw. 0751 / 551 954
oder per mail: info@tierheim-berg.de.

Text: Carmen Müller
Grafik: Tierheim

INTERKOMMUNALE BÜRGERINITIATIVE

Für den Erhalt der Schenkenwaldbrücke

Im Rahmen der Elektrifizierung der Südbahn soll die Schenkenwaldbrücke – eine von Radfahrern und Wanderern viel genutzte Bahnquerung im Naherholungsgebiet Föhrenried – abgerissen werden. Eine Interkommunale Bürgerinitiative setzt sich nun für den Erhalt der Wegeverbindung und den Bau einer Ersatzbrücke für Fußgänger und Radfahrer ein.

Die auf Markung der Gemeinde Fronreute gelegene Brücke muss weichen, da sie zu niedrig für die Führung der Strommasten bei der anstehenden Elektrifizierung der Eisenbahnlinie Ulm – Friedrichshafen ist. Dieses Vorhaben hat Bürgerinnen und Bürger aus den Anwohnergemeinden Fronreute, Wolpertswende, Baindt und Baienfurt dazu motiviert, die "Interkommunale Bürgerinitiative Schenkenwaldbrücke", kurz "IBIS" zu gründen. Die Bürgerinitiative fordert den Erhalt der bestehenden Alleen-Auffahrten und den Bau eines neuen Brückensteges über die zweigleisige Bahnlinie. Außerdem fordert die Bürgerinitiative eine finanzielle Unterstützung des Landkreises sowie der Anliegergemeinden. Um Unterstützer für ihr Anliegen zu gewinnen, hat "IBIS" eine Unterschriftensammlung initiiert. Diese wird aktuell schon von 20 Organisationen und Gruppen von Wanderern und Radfahrern unterstützt und getragen. Aus Weingarten sind dies die Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins, die Radlergruppe Skiverein Welfen, der Radfahrverein Weingarten, Radtouristik, die LG Welfen Langlaufabteilung sowie die Walking-Gruppen des Turnvereins. Inzwischen hat IBIS bereits 2.500 Unterschriften gesammelt.
Inzwischen hat die Bahn als Reaktion auf einen Gemeinderatsbeschluss aus Fronreute und die Unterschriftenaktion von "IBIS" zugesagt, den Bau einer Ersatzbrücke in das Planfeststellungsverfahren zur Südbahn-Elektrifizierung aufzunehmen und die technische Machbarkeit zu prüfen. Die Bürgerinitiative will mit ihrer Unterschriftenaktion so lange fortfahren, bis der Bau und die Finanzierung einer Ersatzbrücke im Schenkenwald endgültig gesichert sind.

Informationen und Unterschriftenlisten zur Unterstützung der zentralen Forderungen der Interkommunalen Bürgerinitiative Schenkenwaldbrücke liegen auch in vielen Geschäften in Weingarten aus.

Text: Rainer Beck
Grafik: IBIS

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

In der Zeit vom 01. Juli bis zum 31. Juli 2014 wurden im Standesamt Weingarten 47 Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

18.06.2014
Leo Bajic, männlich
Željka Bajic geb. Radic und Anto Bajic, Kickachstr. 61, 88255 Baienfurt

20.06.2014
Jake Schwank, männlich
Heike Schwank geb. Schmohn und Sylvio Schwank, Wiesenstr. 2, 88339 Bad Waldsee, Haisterkirch

01.07.2014
Arabella Amelie Hack, weiblich
Helena Franziska Hack und Andreas Müller-Hack geb. Müller, Steigeschweg 1, 88281 Schlier, Unterankenreute

01.07.2014
Jonas Marc Wagner, männlich
Sabrina Wagner und Daniel Kempter, Goethestr. 8, 88250 Weingarten

02.07.2014
Joel Quentin Jeuck, männlich
Sabina Jeuck geb. Müller und Mike Zakrzewski, Uhlandstr. 39, 88255 Baienfurt

02.07.2014
Amelie Caitlin Hug, weiblich
Lorena Hug, Erlenweg 3, 88636 Illmensee, Ruschweiler und Michael Brugger, Storchenstr. 5, 88213 Ravensburg

02.07.2014
Marcella Tiberia Dienst, weiblich
Bernadett Dienst geb. Steinbinder und Christian Dienst, Schenkenstr. 40/3, 88213 Ravensburg, Schmalegg

02.07.2014
Gabriel Leier, männlich
Patricia Leier geb. Preis Hammes und Michael Leier, Zimmerplatzstr. 14, 88339 Bad Waldsee, Hittelkofen

03.07.2014
Marisa Walser, weiblich
Patricia Walser geb. Feist und Claus Peter Walser, Storchenblick 15, 88377 Riedhausen

06.07.2014
Bianca Lydia Müller, weiblich
Ingrid Maria Müller geb. Rittler und Albert Hermann Müller, Bautzen 1, 88276 Berg

08.07.2014
Marietta Cäcilia Melody Gloede, weiblich
Leila Diana Kerstin Gloede geb. Trenkmann, Dorfbrunnenstr. 18, 88214 Ravensburg, Gornhofen und Ulf Werner Max Gloede, Schillerstr. 35, 01326 Dresden

11.07.2014
Michael Konrad Pfisterer, männlich
Monika Maria Pfisterer und Heiko Sebastian Pfisterer geb. Kania, Corbellinistr. 12, 88250 Weingarten

12.07.2014
Fabienne Hoppe, weiblich
Anni Döring und Patrick Rudolf Hubert

Hoppe, Ziegelstr. 23, 88214 Ravensburg

13.07.2014
Marty Pfuhl, männlich
Viktoria Berge geb. Kramer und Michael Mark Pfuhl, Wolketsweiler 635, 88263 Horgenzell

16.07.2014
Stefanie Dorothea Prinz, weiblich
Ilona Maria Prinz geb. Metzler und Wolfgang Matthias Prinz, Laurentiusstr. 23, 88281 Schlier, Unterankenreute

17.07.2014
Theo Oelhaf, männlich
Susanne Oelhaf geb. Hurm und Reiner Martin Oelhaf, Weidenstr. 2/1, 88212 Ravensburg

18.07.2014
Greta Emilia Rupp, weiblich
Corinna Bautz-Rupp geb. Bautz und Torsten Rupp, Schlosshalde 31, 88213 Ravensburg, Schmalegg

18.07.2014
Luca Stanciu, männlich
Amalia-Enola Stanciu geb. Hent und Marcel Stanciu, Steinenberger Str. 47, 88339 Bad Waldsee

21.07.2014
Linus Abbing, männlich
Katharina Abbing geb. Ebeling und Sascha Abbing, Holzwiese 29/1, 88267 Vogt

23.07.2014
Tessa Cacciatore, weiblich
Julia Cacciatore geb. Schlieben und Benjamin Cacciatore, Schlosshalde 52, 88213 Ravensburg

25.07.2014
Maximilian Busch, männlich
Jana Busch geb. Müller und Alexander Busch, Hochbergstr. 54, 88213 Ravensburg

28.07.2014
Hanna Reutter, weiblich
Cornelia Reutter und Oliver Eberhardt, Grimmstr. 58, 88250 Weingarten

28.07.2014
Henry Appelt, männlich
Katrin Alexandra Ottilie Igel und Christian Appelt, Lehenstr. 12, 88250 Weingarten

HOCHZEITEN

In der Zeit vom 01. Juli bis zum 31. Juli 2014 wurden auf dem Standesamt Weingarten 18 Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

12.07.2014
Katharina Johanna Sophie Hutterer und Johannes Linder, Ludwig-v.-Beethoven-Straße 11, 88214 Ravensburg

12.07.2014
Maria Feit und Sascha Butt, Rainpadent 10, 88255 Baienfurt

18.07.2014
Katja Meyer und Martin Florian Eger, Jakob-Reiner-Straße 3, 88250 Weingarten

19.07.2014
Angelika Martina Stritzke und Bernd Christoph Maucher, Heinrich-Heine-Straße 40, 88255 Baienfurt

25.07.2014
Sandra Jasmin Hansen und Christian Jessen, Keltenstraße 1, 88250 Weingarten

26.07.2014
Yvonne Schleicher und Heiko Krautter, Mendelssohnstraße 20, 88250 Weingarten

26.07.2014
Janina Hunger und Markus Beutler, Hermann-Hess-Str. 25, 71332 Waiblingen

VERSTORBEN

In der Zeit vom 01. Juli bis zum 31. Juli 2014 wurden auf dem Standesamt Weingarten 16 Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

29.06.2014
Uwe Reiner Manfred Piontkowski
Beethovenstr. 11, 88250 Weingarten

01.07.2014
Berta Hiller geb. Hellmer
Moosbruggerstr. 5, 88250 Weingarten

04.07.2014
Maria Dorn geb. Reisch
Parkstr. 20/3, 88267 Vogt

06.07.2014
Roswitha Theresia Lorinser geb. Eßl
Fasanenweg 8, 88250 Weingarten

18.07.2014
Maria Sieglinde Kraft geb. Gürtler
Hoyerstr. 45/2, 88250 Weingarten

19.07.2014
Felix Wolfgang Keller
Sperlingweg 6, 88255 Baindt

29.07.2014
Rosa Jans geb. Fluhr
Schafheitlinstr. 16, 88250 Weingarten

Notdienste

VOM 08. BIS 14. AUGUST 2014

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Vetter-Apotheke, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Samstag
Marien-Apotheke,
Ravensburger Straße 5, 88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653

Welfen-Apotheke, Boschstraße 12, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080

Sonntag
Brunnen-Apotheke, Brunnenplatz 7, 88276 Berg, Tel.-Nr. 0751/52121

Apotheke am Goetheplatz,
Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860

10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Hubertus-Apotheke, Dorfplatz 1, 88255 Baindt, Tel.-Nr. 07502/911035

10.30 - 12.00 Uhr
Kur-Apotheke, Hochstatt 3, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/5992

Montag
Am Frauentor-Apotheke,
Schussenstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

Dienstag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51, 88214 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/3621584

Mittwoch
Am Frauentor-Apotheke,
Schussenstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/923120

Donnerstag
Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. (0180) 19 29 281

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

Samstag und Sonntag
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert (0751) 44430
Telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

SAMSTAG

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Hundeareal Vorberg
(gegenüber Brunnenplatz)
Kostenlose Welpen- und Junghundeschule des Tierschutzvereins Ravensburg / Weingarten - Tierheim Berg
Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung beim Tierheim unter Tel. 0751 / 41 778 oder 551 954 (nachmittags) oder bei Frau Raake, Tel. 07502 / 911 581
Tierschutzverein Ravensburg / Weingarten

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur,
Heinrich-Schatz-Str. 20
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Das Museum präsentiert neuerworbene Messgewänder.
Amt für Kultur und Tourismus

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstraße 1
Historische Stadtführung
Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte, Preis: 4 Euro, Tel. 0751 / 405 232
Amt für Kultur und Tourismus

SONNTAG

09.30 Uhr
Ravensburg, Bahnhof
Wanderung Beuron - Knopfmacherfelsen - Jägerhaus - Liebfrauental - Beuron
Näheres unter "Freizeit und Erholung".
WF. Günther Seibold, Tel. 0751 / 58 458.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur, Heinrich-Schatz-Straße 20
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Das Museum präsentiert neu erworbene Messgewänder.
Amt für Kultur und Tourismus

MONTAG

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt. Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, ww.inkultura.org

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlich vergleichbaren Diensten.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Tauschbörse
Vermittlung von Diensten auf Gegenseitigkeit, unentgeltlich und privat.
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

DIENSTAG

09.30 Uhr
Festplatz
Radtour Weingarten-Schmalegg-Hasenweiler-Urnau-Oberteuringen-Ravensburg-Weingarten
Näheres unter "Freizeit und Erholung".
WF. Dieter u. Margret Detsch,
Tel. 0751 / 580 90.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Offener Frauen-Tanztreff zu orientalischer Musik
mit Roswitha Entreß,
Tel. 0751 / 35 25 090
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16 **EBRU-Kurs I (Wassermalerei)**
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräu-

men statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Münsterplatz, vor dem Amt für Kultur und Tourismus
Kinderführung
Geführte Schatzsuche für Kinder, Preis: 2 Euro, Begleitperson frei, Familien ab 3 Kindern pauschal 5 Euro,
Tel. 0751 / 405 232
Amt für Kultur und Tourismus

17:30 Uhr
Parkplatz Realschule
AOK-Radtreff mit sechs Gruppen
Info: www.rv-weingarten.de
Radfahrerverein Weingarten

MITTWOCH

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO, Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Bea Pieper, Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477, Mail an b.pieper@kbzo.de
AGIL im Stadtbüro

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Patenschaft "Ein Stück Weingarten"
Information über und Anmeldung als Pate für "Ein Stück Weingarten".
Bürger in Kontakt (BIK),
Tel. 0751 / 55 74 549

11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Wahl-Oma/-Opa Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
BiK /Amt f. Familie u. Soziales,
Tel. 0751 / 405 178

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Malerei so farbig wie das Leben, auf Leinwand und Papier" von Irma Sugg und Marisa Erhardt
Agenda-Treff Oberstadt

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum, Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Eichendorffweg 2

15:00 Uhr
Restaurant Best Western Hotel
Stammtisch
Jahrgänger 1936/37

20:00 Uhr bis 21:00 Uhr
BiK-Räume, Kornhausgasse 2
Türkisch Konversation
Herr Erdemir führt ein in die türkische Kultur und Sprache.
Bürger in Kontakt (BiK)
Tel. 0751 / 55 74 549

DONNERSTAG

08:00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag. Mit Frau Endres und Frau Kraus, Tel. 0751 / 43 488.
Frauentreff Oberstadt

FREITAG

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé
Agenda-Treff Oberstadt

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Ausstellung "Malerei so farbig wie das Leben, auf Leinwand und Papier"
von Irma Sugg und Marisa Erhardt
Agenda-Treff Oberstadt

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Museum für Klosterkultur, Heinrich-Schatz-Str. 20
Sonderausstellung: Kostbare Messgewänder aus zwei Jahrhunderten
Das Museum präsentiert neuerworbene Messgewänder.
Amt für Kultur und Tourismus

18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten
In den Sommerferien geschlossen!

Abends
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16,
Türkischer Teeabend
Liebe Freunde und Gäste, wir laden Euch jeden letzten Freitagabend des Monats recht herzlich ein, mit uns gemeinsam einen gemütlichen Teeabend zu erleben. Einfach spontan, ohne Voranmeldung und völlig kostenlos. Vorbeischauen! Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Tel. 0751 / 55 779 235,
www.inkultura.org
InKultuRa e.V.